

punkt 3

Nr. 21/2022 | 10. November

Mobil mit dem ÖPNV

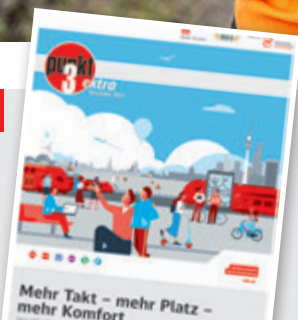
Fachtrainer-Team für angehende Lokführer:innen im Porträt

Im Einsatz für den Nachwuchs

S. 8

Foto: André Groth

ab S. 11



Mehr Takt – mehr Platz –
mehr Komfort

Herausnehmbares Extra

Alles zum Netz Elbe-Spree und Netz
Lausitz im großen punkt 3 extra.

S. 4



Foto: André Groth

Erste Zusammenkunft

S-Bahn-Beirat für Kund:innen hat sich
in neuer Besetzung getroffen.

S. 3



Foto: DB AG / Ulwe Mielthe

Tolle Verlosung

Jetzt Plätze für die „RegioTour“ am
6. Dezember nach Cottbus sichern.

DEUTSCHE BAHN BEGRÜßT 26.000. MITARBEITERIN BEI XXL-PFLANZAKTION



Foto: DB AG / Hans-Christian Plambeck

Die Deutsche Bahn (DB) hat Ende Oktober die 26.000. neue Mitarbeiterin begrüßt: Ingenieurin Solveig Krüger aus Berlin (Foto). Statt Blumen überreichte DB-Personalvorstand Martin Seiler der neuen Kollegin einen kleinen Buchensetzling. Denn die DB pflanzt jetzt gemeinsam mit dem Verein Bergwaldprojekt

für jede neue Einstellung einen Baum. Die Begrüßung von Solveig Krüger im Revier Gorin der Landesforstverwaltung Berliner Forsten war zugleich der offizielle Startschuss für die große Pflanzaktion.

→ bergwaldprojekt.de | → gruen.deutschebahn.com

AUS DEM INHALT

Musikalische Gewinne

Die S-Bahn Berlin verlost Tickets für tolle Konzerte. Mit dabei sind Auftritte von besonderen Chören und die neue Show der Kelly Family.

.....Seite 7

Bauarbeiten und Ersatzverkehr

Auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg wird gebaut. Wo sich Fahrgäste auf Einschränkungen einstellen müssen, zeigt die Übersicht.

..... ab Seite 9

Kleine Erinnerung:

In öffentlichen Verkehrsmitteln müssen in Berlin und Brandenburg weiterhin FFP2-Masken getragen werden.



BAHNLEKTÜRE

Kapitale Kurzgeschichten

Was hätte noch alles geschrieben werden können von der ganz und gar außergewöhnlichen Schriftstellerin Katherine Mansfield, wäre sie nicht bereits mit 34 Jahren an Tuberkulose gestorben. Im Jahr 1923 war das. Nun erscheinen 29 neuübersetzte Kurzgeschichten der Neuseeländerin, die völlig zu Recht als entscheidende Wegbereiterin dieser modernen Literaturform gilt.

Meisterinnenhaft schafft sie es wie keine zweite (selbst eine Virginia Woolf war neidisch auf ihre Schreibkünste), Geschichten auf das Wesentlichste zu verdichten. Wie in der titelgebenden „Gartenparty“, wo einer gehobenen Gesellschaft der Tod eines Arbeiters die Stimmung zu verhageln droht. Charakterstudie trifft Gesellschaftskritik, verpackt in feinsten Wortkunst. |lk



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Katherine Mansfield „Die Gartenparty. Short Stories“
Verlag: Manesse, 2022, 535 Seiten, 26 €

Wichtige Rolle als Verkehrsknotenpunkt

Plätze für die „RegioTour“ nach Cottbus gewinnen



Foto: DB AG / Uwe Miethe

Anfang Dezember ist es so weit: die beiden Netze Elbe-Spree und Lausitz gehen an den Start (☛ punkt 3 extra in dieser Ausgabe). DB Regio nimmt im Netz Elbe-Spree die Lose 2 und 3 sowie das Netz Lausitz in Betrieb. Für beide Netze spielt der Standort und Verkehrsknotenpunkt Cottbus mit den Linien RE2 und RE10 eine wichtige Rolle.

Für die Fahrgäste bedeutet dies ab Dezember höhere Sitzplatzkapazitäten, modernere Züge, bessere Takte. Nicht zuletzt stellen beide Verkehrsverträge in der Lausitz eine tolle Jobperspektive für die Wirtschaftsregion Cottbus dar.

Als Sternfahrt mit jeweils einem Sonderzug aus Berlin und aus Leipzig möchte DB Regio Nordost gemeinsam

mit Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft, der Verkehrsbranche und Medien offiziell das Netz in Betrieb nehmen. Doch was wäre solch ein Event ohne echte Fahrgäste? Bei der Sonderfahrt am Dienstag, 6. Dezember, und dem feierlichen Inbetriebnahme-Event in Cottbus können punkt 3-Leser:innen exklusiv dabei sein!

Vor Ort erwartet die Teilnehmenden ein buntes Rahmenprogramm: Führungen durch die modernisierten Züge, die im Netz Elbe-Spree eingesetzt werden und durch die neuen Mireo-Fahrzeuge für das Netz Lausitz, eine ganz besondere Modenschau, Live-Musik und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Sonderzug bringt alle Gewinner:innen auch wieder nach Berlin zurück.

VERLOSUNG

Wer bei der **Inbetriebnahme in der Werkstatt von DB Regio Nordost in Cottbus am 6. Dezember 2022** dabei sein möchte, schickt bis zum 24. November 2022 um 10 Uhr eine E-Mail an: info@punkt3.de

Für diese **RegioTour*** werden unter allen Einsendungen 15 Plätze verlost. Jede:r Teilnehmer:in kann maximal zwei Plätze gewinnen. In der E-Mail bitte folgende Informationen angeben: Kennwort „RegioTour“, Vor- und Zuname, Anschrift, Handynummer (beider Teilnehmenden)

* mit dem Sonderzug: 10:00 Uhr ab Friedrichstraße
11:50 Uhr an Cottbus

Hinweis: Treffpunkt am Bf Berlin Friedrichstraße ist bereits um 9:30 Uhr. Alle Teilnehmer:innen sollten gut zu Fuß sein, bitte auf festes Schuhwerk achten. Im Zug und in der Werkstatt sind außerdem die aktuell für Berlin und Brandenburg geltenden Corona-Regeln einzuhalten. Weitere Details zum Ablauf erhalten alle Gewinner:innen mit einem separaten Anschreiben.

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Update der VBB-App Bus & Bahn

Die VBB-App Bus & Bahn ist der treue Begleiter für den ÖPNV in Berlin und Brandenburg. Sie ist Fahrplanauskunft und Ticketautomat in einem. In diesem Herbst gibt es nun ein Update, das allherhand Verbesserungen mit sich bringt!

Was ist neu?

Die neue Version kommt für Android mit einer leichteren Bedienung daher. Es gibt einen Dark Mode, bei dem der Hintergrund schwarz wird. Eine Tab Bar am unteren Bildschirmrand ermöglicht außerdem einen Schnelzugriff auf oft genutzte Menüpunkte, wie den Routenplaner oder Handytickets. Besonders nutzerfreundlich: Start und Ziel einer Fahrt können nun auch per Karte gewählt werden. Und Verspätungs-Alarme für den Arbeitsweg sind im Alltag sehr nützlich. Diese lassen sich neu pausieren, so wird man im Urlaub nicht durchgehend darüber informiert. Außerdem gibt es diverse neue Einstellmöglichkeiten, die bequemeres Umsteigen und eine barrierefreie Nutzung des ÖPNV ermöglichen.



Foto: VBB

Die VBB-App Bus & Bahn ist weiterhin kostenfrei im Google Play Store und bald auch im App Store von Apple erhältlich.

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Die Bessermacher:innen

Erstes Treffen des neuen Beirats für Kund:innen der S-Bahn Berlin

„Mein Heimatbahnhof ist Pankow“. „Meiner Bundesplatz.“ „Und meiner Petershagen“. Die Mitglieder des Beirats für Kund:innen der S-Bahn Berlin kommen aus den verschiedensten Stadtteilen Berlins und aus Brandenburg. Alle haben jedoch eins gemeinsam: Sie sind leidenschaftliche S-Bahn-Fahrer:innen und wollen die Rot-Gelbe besser für die Region machen. Jeder mit seiner persönlichen Erfahrung als Fahrgast – vom Schüler und Studenten über die Angestellten bis zu den Rentner:innen.

Anfang dieser Woche hat sich der Beirat zum ersten Mal in neuer Besetzung zum gegenseitigen Kennenlernen im Werk Schöneeweide getroffen: Viele Mitglieder sind schon mehrere Jahre dabei, andere beginnen ihre erste Amtszeit, die bis 2025 dauert. „Wir freuen uns, Sie heute im Herzen der Berliner S-Bahn begrüßen zu können“, so S-Bahn-Chef Peter Buchner beim feierlichen Empfang. „Hier am Standort führen wir die schwere Instandhaltung unserer Züge durch und bilden unsere Lokführer:innen aus.“

15-jähriges Jubiläum

Seit 15 Jahren macht sich der Beirat ehrenamtlich für die Interessen der Kund:innen stark. Im Fokus stehen dabei Themen wie die Fahrgastinformation bei der S-Bahn Berlin, die Sicherheit und Sauberkeit sowie die Angebotsplanung und die Tarife.



Michael Mallow (links) ist Gründungsmitglied, Karl Beecken (rechts) ganz neu dabei – S-Bahnchef Peter Buchner (Mitte) führte den Beirat für Kund:innen der S-Bahn Berlin durch das Werk.



Fotos (2): André Groth

Vincent Hathaway ist in diesem Jahr zum ersten Mal dabei, ihm liegt die Fahrgastinformation besonders am Herzen. „Ich würde mir noch genauere Informationen zu Störungen wünschen“, sagte der Schüler. Ebenfalls neu an Bord ist Karl Beecken: „Ich fahre selbst viel mit der Bahn, und finde die Einzeltickets müssen günstiger werden, damit die Mobilitätswende gelingt.“

Schon seit seiner Gründung engagiert sich der ehemalige Lehrer Michael Mallow im Beirat. „Wir konnten in dieser Zeit einiges bewegen“, erklärt er. „Wir haben uns zum Beispiel bei der Entwicklung der neuen S-Bahn eingebracht: Mithilfe der schwarz lackierten Türen können sich Menschen mit Sehbehinderung

leichter orientieren. Oder wir haben die Mobilitätsapp getestet und Verbesserungsvorschläge gemacht.“

Führung durch das Werk

Begeistert waren sowohl die alten als auch die neuen Mitglieder von der Führung durch die Werkshalle. „Bei unserem Projekt ‚Langlebigkeit‘ werden die etwa 20 Jahre alten Fahrzeuge der Baureihe 481 komplett auseinandergenommen und bekommen eine Rundumkur“, erklärte der S-Bahn-Chef. „Anschließend werden Rostschäden entfernt. Die Fahrzeuge erhalten eine neue Inneneinrichtung, neue elektronische Komponenten sowie eine frische Lackierung.“ Durchschnittlich 55 Tage dauert diese Prozedur, danach sind die Züge wieder fit für weitere 15 Jahre auf der Schiene. Ein riesiges Plus für mehr Nachhaltigkeit. „Spannend, wie viele Dinge hinter den Kulissen laufen, damit die S-Bahn täglich so viele Fahrgäste befördern kann“, meinte Vincent Hathaway.

Seine Arbeit nimmt der neu aufgestellte Beirat offiziell mit der ersten gemeinsamen Sitzung auf. „15 weitere erfolgreiche Jahre“, wünschte der scheidende Sprecher und Gründungsmitglied Dr. Wolfgang Wilkening. Gemeinsam mit vier weiteren Kolleg:innen wurde er mit einem großen Dankeschön verabschiedet.

Deutschlandticket für 49 Euro geplant

29-Euro-Abo-Aktion in Berlin wird verlängert



Foto: DB AG / Volker Emerleben

Der Berliner Senat hat angekündigt, die 29-Euro-Abo-Aktion über den 31. Dezember hinaus fortzuführen. Geplant ist die Verlängerung bis Ende März 2023 zu den bislang angewandten Konditionen bezüglich Abonnementabschluss und Ausgabe-modalitäten – auch für Inhaber:innen von Abonnements. Von der Verlängerung profitieren weiterhin alle Abonnements für die Tarifteilbereiche Berlin AB, deren Preise für die Monate Oktober, November und Dezember 2022 auf 29 Euro abgesenkt wurden:

▮ VBB-Umweltkarten

▮ 10-Uhr-Karten

▮ VBB-Firmentickets

▮ Abonnement Ausbildung

Das vom Land Berlin finanzierte Abonnement ist eine Nachfolgelösung für das 9-Euro-Ticket. Bislang war vorgesehen, die 29-Euro-Abo-Aktion nur bis einschließlich Dezember anzubieten. Anschließend sollte es eine bundesweite Lösung geben. Diese wird nun das Deutschlandticket,

auf dessen Einführung sich die Verkehrsminister:innen von Bund und Ländern geeinigt haben. Wann das Deutschlandticket tatsächlich erhältlich sein wird, steht jedoch noch nicht fest.

Geplant ist das Deutschlandticket als persönliches Abonnement. Für 49 Euro pro Monat sollen Bürger:innen bundesweit den Eisenbahn-Regionalverkehr, S- und U-Bahnen sowie Straßenbahnen, Busse und ausgewählte Fähren nutzen können.

Wichtig für Kund:innen, die bereits ein Abo haben: Sie müssen nichts machen – auch nicht das bestehende Abonnement kündigen. Alle Abonnent:innen werden rechtzeitig informiert, beispielsweise über die Möglichkeiten eines Umstiegs auf das neue Deutschlandticket.

INFO

Alle Informationen zum Deutschlandticket werden unter → bahn.de/angebot/regio/deutschlandticket sowie → sbahn.berlin/deutschlandticket zu finden sein. Zur Verlängerung der 29-Euro-Abo-Aktion wird unter → sbahn.berlin/29euro informiert.

KURZMELDUNGEN

S3 Ausflugsfahrplan endet am 6. November

Mit dem Ende der Ausflugsaison ändert sich auch der Fahrplan der S3. Bis 6. November fuhr die S3 nach Ausflugsfahrplan: Das heißt, am Wochenende und an Feiertagen von circa 8 bis 20.30 Uhr bestand zwischen Friedrichshagen und Erkner ein 10-Minutentakt. Ab dem 12. November fährt die S3 an Wochenenden zwischen Erkner und Friedrichshagen im 20-Minutentakt. → sbahn.berlin



Musik und Literatur in einem alten Schuppen

Die „Fercher Obstkistenbühne“, vor einigen Jahren zur „skurrilsten Bühne Brandenburgs“ gekürt, wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. Seitdem spielt das „Märkische Holzpantinen-Literatur-und-Musik-Theater im Grünen“ in dem ehemaligen Schuppen eines Obstbauernhofs unter der künstlerischen Leitung von Liedermacher Wolfgang Protze mit seinen Musikern Winfried Rogel, Ingrid Protze und Gerald Bassing. Am 24., 26. und 27. November zeigt das Ensemble die musikalisch-literarische Lebens- und Jahreszeitbetrachtung mit dem Titel „Eisblumen blüh'n nur im Winter“. Beginn der Kamin-konzerte ist jeweils um 15.30 Uhr, Einlass bereits um 15 Uhr – damit noch Zeit für Kaffee und Kuchen bleibt.



Foto: Obstkistenbühne

INFO

Eintritt nur mit Voranmeldung und Vorkasse unter ☎ [033209 71440](tel:03320971440) und ✉ info@fercherobstkistenbuehne.de → fercherobstkistenbuehne.de
Fercher Obstkistenbühne
Dorfstraße 3a, 14548 Schwielowsee
Bf Werder (Havel) **RE1**
dann weiter bis Ferch, Strandbad **BUS 607**

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern, welche Auflagen

Als Abonnent:in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Details zu Angeboten und Buchung unter →sbahn.berlin/rabatte.

Für alle Angebote gilt:

Bitte weisen Sie sich beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/ Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts als S-Bahn-Abonnent:in aus.

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT ⌚

American Bowl

Bis 14.11.2022 gilt: Montags bis samstags 12-22 Uhr sowie sonntags 17-21 Uhr 2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen.

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte

Nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorien 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf die Tageskartenpreise, max. 2 Eintrittskarten.

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für 73,50 € (max. 2-4 Spieler:innen) bzw. 93,50 € (5 Spieler:innen).

Deutsches Technikmuseum / Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Pro Erwachsenenticket erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Foxtrail

50 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2-6 Personen).

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.

Kabarett-Theater Distel

25 % Rabatt für zwei Tickets. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

Yorck Kinogruppe

Kinotagspreis (7,50 €) gilt zusätzlich zum Montag auch Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen Kinos.

Köpenick im Wedding

25% Rabatt

Der Hauptmann von Köpenick im ATZE Musiktheater

Er steht für die Hauptstadt, wie Bolle oder Ritter Keule, und fast jede:r Berliner:in kennt seinen großen Coup – die Besetzung des Köpenicker Rathauses: der Hauptmann von Köpenick. Aber wissen Sie auch, wie der falsche Hauptmann hieß? Wissen Sie, wie er aufgewachsen ist, wie sein Leben verlief bis er als Hochstapler mit einer Handvoll preußischer Soldaten einen Oberbürgermeister in Gewahrsam nahm?

Die Köpenickiade wurde weltberühmt,



Foto: Jörg Metzner

Wilhelm Voigts Beweggründe nicht. Das ändert sich mit der neuesten Inszenierung am ATZE Musiktheater: „Der Hauptmann von Köpenick – Wie ich wurde, was ich wurde“ ist eine szenisch-musikalische Erzählung nach der Autobiografie von Wilhelm Voigt. Die Aktualität, die die Geschichte transportiert, gipfelt in der Frage, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen – damals, wie heute!

(+) Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 Prozent Rabatt (maximal vier Tickets) für alle Inszenierungen des Musiktheaters. Reservierungen sind telefonisch unter ☎030 81799188 (Stichwort: „S-Bahn“) möglich.

→atzeberlin.de
ATZE Musiktheater,
Luxemburger Straße 20, 13353 Berlin
S-Bf Wedding **S41 S42**
U-Bf Amrumer Straße **U9**

Sicher parken

10 € Rabatt

In der Radstation Potsdam steht das Fahrrad gut geschützt

Bei der Radstation Potsdam, direkt am Potsdamer Hauptbahnhof, kann das Fahrrad das ganze Jahr über und rund um die Uhr sicher geparkt werden. Denn immer mehr Menschen kombinieren die beiden umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad und Bahn. Diesem Umstand trägt die Stadt Potsdam mit dem ersten Parkhaus für Fahrräder Rechnung. Die Radstation überzeugt mit einem breiten, ebenerdigen



Foto: Bahnland GmbH

Zugang von der Babelsberger Straße, großzügigen Fahrradständern und einem kurzem Weg zu den Bahnsteigen. 557 Stellplätze bieten auch Platz für Tandems, Lastenräder oder Fahrradanhänger.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Gelegenheitsnutzer:innen wählen zwischen dem günstigen Tagespreis (1 Euro) oder dem Monatspreis (10 Euro). Pendler:innen profitieren vom Jahrestarif, der für S-Bahn-Abonnent:innen besonders günstig ist.

Kategorie	Regulärer Preis	S-Bahn-Abonnent:innen
Jahresgebühr	99,00 €	89,00 €
Jahresgebühr Studierende/ Schüler:innen	79,00 €	79,00 €

→potsdam-per-pedales.de/
fahrrad-parkhaus
Radstation Potsdam
Babelsberger Straße 10, 14472 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7**

zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten sind.

Ihr S-Bahn (+)

Fünf Chöre aus fünf Ländern

„Louis Lewandowski Festival“ widmet sich musikalischen Traditionen

Als Knotenpunkt der Weltkultur ist Italien – auf Hebräisch „I-Tal-Yah“ = „Insel des göttlichen Taus“ – seit über zweitausend Jahren ein Zufluchtsort für jüdische Menschen gewesen, die anderenorts vertrieben



Foto: Louis Lewandowski Festival 2022

worden waren – aus Judäa, aus Spanien ... Sie brachten ihre Dialekte, ihre Speisen, ihre Bräuche mit. Und ihre Musik. Die Geschichte, speziell der synagogalen Musik in Italien, lässt sich 500 Jahre zurückverfolgen, bis in die Renaissance, und nahm durch die Zeiten eine lebendige Entwicklung. Das diesjährige „Louis Lewandowski Festival“ ist diesen Traditionen gewidmet. Fünf Chöre aus fünf Ländern (Israel, Italien, Schweiz, USA und Deutschland) werden die Konzerte in Berlin und Potsdam vom

14. bis 18. Dezember bestreiten – ein unvergessliches Erlebnis.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das „Louis Lewandowski Festival“ am 18. Dezember um 18 Uhr in der Synagoge Rykestraße.
Kennwort: „Louis Lewandowski Festival“

→ louis-lewandowski-festival.de
Synagoge Rykestraße
Rykestraße 53, 10405 Berlin
Knaackstraße **Tram M2**

Gewinnspiel *

Eine riesengroße Weihnachtsparty

Die Kelly Family ist mit ihrer neuen Show im November auf Tour

Die Zeit vor Weihnachten war und ist für die Kelly Family immer eine sehr intensive, ihre Weihnachtskonzerte sind außergewöhnlich. Umso größer ist die Freude darüber, dass die Kellys im November 2022 wieder unterwegs



Foto: Dominik Beckmann

„The Kelly Family – Die Mega Christmas-Show“ heißt das neue Programm, mit dem die Band auch in Berlin Halt macht. Kathy, Patricia, Jimmy, John, Joey und Paul singen neben weltbekannten Weihnachts-songs natürlich auch einige ihrer eigenen größten Hits. Eine riesengroße Weihnachtsparty mit fantastischer Stimmung – aber auch stillen Momenten – erwartet die Fans. Und um das vorweihnachtliche Familiengefühl perfekt zu machen, werden Joeyes Kinder als Special Guests bei einigen

Shows mit auftreten.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Weihnachtsparty „The Kelly Family“ am 3. Dezember um 19.30 Uhr in der Mercedes-Benz Arena.
Kennwort: „The Kelly Family“

→ semmel.de
Mercedes-Benz Arena
Mercedes-Platz 1, 10243 Berlin
S+U-Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7 S75 S9 U1 U3**

Gewinnspiel *

Aus Liebe zur Musik und am Gesang

Der Chor „Ernst Moritz Arndt“ lädt zu besinnlichen Adventskonzerten

Das Repertoire des gemischten Chores „Ernst Moritz Arndt“ aus Berlin umfasst weltliche und geistliche Chormusik, vom deutschen Volkslied über Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Titeln – und natürlich



Foto: EMA Chor

auch Weihnachtslieder. Diese sollen zu den Konzerten am 10. und 18. Dezember unter der Leitung von Klaus Peter Pohl erklingen, in ganz besonderem Ambiente. Die Christuskirche in Schöne-weide sowie die Kirche Maria in Biesdorf (Oberfeldstraße) bieten den perfekten Raum, um die Besucher:innen auf ein besinnliches Weihnachtsfest einzustimmen. Die Liebe zur Musik und am Gesang sowie die Freude über erfolgreiche Konzerte verbindet die Sänger:innen des Chors zu einer guten Gemeinschaft Gleichgesinnter. Das Ensemble

hat auch schon mehrere CDs produziert.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das Adventskonzert mit dem Chor „Ernst Moritz Arndt“ am 10. Dezember um 16 Uhr in der Christuskirche.
Kennwort: „EMA Adventskonzert“

→ gemischter-chor-ernst-moritz-arndt-berlin-e-v.de
Christuskirche
Firlstraße 16, 12459 Berlin
Firlstraße **Tram 27, 60, 61, 67**

Gewinnspiel *

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 26. November 2022 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

DAMIT DIE ROTEN ZÜGE ROLLEN: BERUFE BEI DB REGIO NORDOST

„Die größte Herausforderung ist der Theoriestoff am Anfang“

Die Fachtrainer Alexander Nolte und Josefin Flemming bilden Lokführer aus

❖ Lokführer:in wird man nicht über Nacht. Oder wie Alexander Nolte sagt: „Den Abschluss zum Lokführer oder zur Lokführerin schüttelt man nicht aus dem Handgelenk. Dafür muss man sich hinsetzen und lernen, lernen, lernen.“

Der 50-Jährige weiß, wovon er spricht. Er ist selber seit vielen Jahren Lokführer, seit 2017 lebt und arbeitet er wieder in Berlin. Die Erfahrung, die er in der Vergangenheit gesammelt hat, gibt Alexander Nolte jetzt auch an den Nachwuchs weiter. Als Fachtrainer für die Funktionsausbildung unterrichtet er am DB-Standort Berlin-Lichtenberg Theorie und Praxis.

„Die größte Herausforderung ist der Theoriestoff am Anfang der Ausbildung“, sagt der gebürtige Wolfener. „Da muss man wirklich seinen inneren Schweinehund besiegen und die sechs Monate durchziehen.“

Eine übermäßige Begeisterung für die Eisenbahn sei zwar keine Voraussetzung, um Lokführer:in werden zu können. Technisches Verständnis hingegen solle man aber schon mitbringen. „Man muss sich darüber bewusst sein, was man da macht“, sagt Alexander Nolte weiter. „Dass man pro Tag mehrere hundert Menschen von A nach B bringt und dass das Wissen nicht in sechs Stunden Unterricht zu erlangen ist. Man muss sich auch zu Hause noch hinsetzen und in die Bücher gucken – das sollte selbstverständlich sein.“

Der Wahl-Berliner wollte schon als Kind Lokführer werden, wie er erzählt. Als er 1989 seinen Schulabschluss gemacht hat, sprachen gesundheitliche Gründe aber gegen diesen Wunsch. Also hat Alexander Nolte zunächst im Halbleiterwerk in Frankfurt/Oder gelernt und ist später noch Informatiker geworden. Bis ein Zufall ihn dann



Foto: André Groth

doch zur Bahn brachte. „Mein Bruder hat in Landshut beim Signalbau gearbeitet und mir das schmackhaft gemacht. Ich hab dort als Arbeitszugführer angefangen und ein paar Jahre später nochmal mein Glück mit der Lokführerausbildung probiert – und siehe da, mein Kindheitstraum ist doch noch wahr geworden.“

So einen Traum von ihrem späteren Beruf hatte auch Noltes Kollegin Josefin Flemming, ebenfalls Fachtrainerin für die Funktionsausbildung. Allerdings sah die 30-Jährige ihre Zukunft eher über den Wolken. „Ich wollte immer Stewardess werden“, erzählt sie. Der Weg führte dann über eine Ausbildung im Reiseverkehr zu einer Ausbildung als Kundenbetreuerin im Nahverkehr (KiN). In diesem Job hat Josefin Flemming schließlich ein paar Jahre gearbeitet – bis zu einer ganz bestimmten Silvesternacht, an die sie sich noch sehr gut erinnern kann.

„Das war 2015/2016 in Berlin Lichtenberg. Ich hatte Nachtdienst mit einem alteingesessenen Lokführerkollegen“, erinnert sich die junge Mutter. „Er erklärte mir in unserer

gemeinsamen Pause ein paar Funktionen des Fahrzeuges und brachte mir das Berufsbild des Lokführers und seine Aufgaben näher. In diesem Moment habe ich mich endgültig in die Eisenbahn verliebt – und beschlossen, in diesem Beruf alt zu werden.“

Auch Flemming bestätigt, dass der Job hohe Anforderungen mit sich bringt. „Ich glaube, dass die gesamte Ausbildung nicht unterschätzt werden darf. Das ist ein sicherheitsrelevanter Beruf, eine hochkonzentrierte Arbeit“, sagt sie. „Dazu kommen der Schichtdienst und die Arbeit an Feiertagen. Aber ich sehe das immer positiv: Weihnachten bin ich diejenige, die die

Menschen zu ihren Familien bringt – oder am Silvesterabend zur Party.“ Auch die zahlreichen Sonnenauf- und -untergänge seien immer wieder eine Belohnung. „Das kann kein Maler malen, was wir manchmal sehen“, schwärmt Josefin Flemming.

Für die Zukunft wünschen sie und Alexander Nolte sich, dass noch mehr Frauen den Beruf ergreifen. „Die Frauenquote könnte höher sein, viele scheuen sich noch. Aber aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass die Zusammenarbeit mit den männlichen Kollegen gut klappt und man viel Unterstützung bekommt. Und wenn man fachlich überzeugt ist, auch die Anerkennung groß.“ | Josephine Mühlh

Neugierig geworden?

Informationen rund um den Direkt- und Quereinstieg als Triebfahrzeugführer:in (Tf) bei DB Regio Nordost gibt es unter:

→ bahn.de/brandenburg

→ karriere.deutschebahn.com



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Linie **S2**: Bauarbeiten zwischen Blankenfelde und Schichauweg

Ersatzverkehr mit Bussen vom 21. November bis 10. Dezember

Vom 21.11. (Mo) 4 Uhr bis 10.12. (Sa) 23.59 Uhr wird zwischen Blankenfelde und Schichauweg gebaut. Grund für die Bauarbeiten ist der Anschluss der neuen Gleisanlage auf der Strecke der Dresdner Bahn. Als Ersatz für die Linie S2 fahren Busse.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2A: Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt) <> Schichauweg

Bus S2B: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg

Linienführung der betroffenen

S-Bahn-Linie:

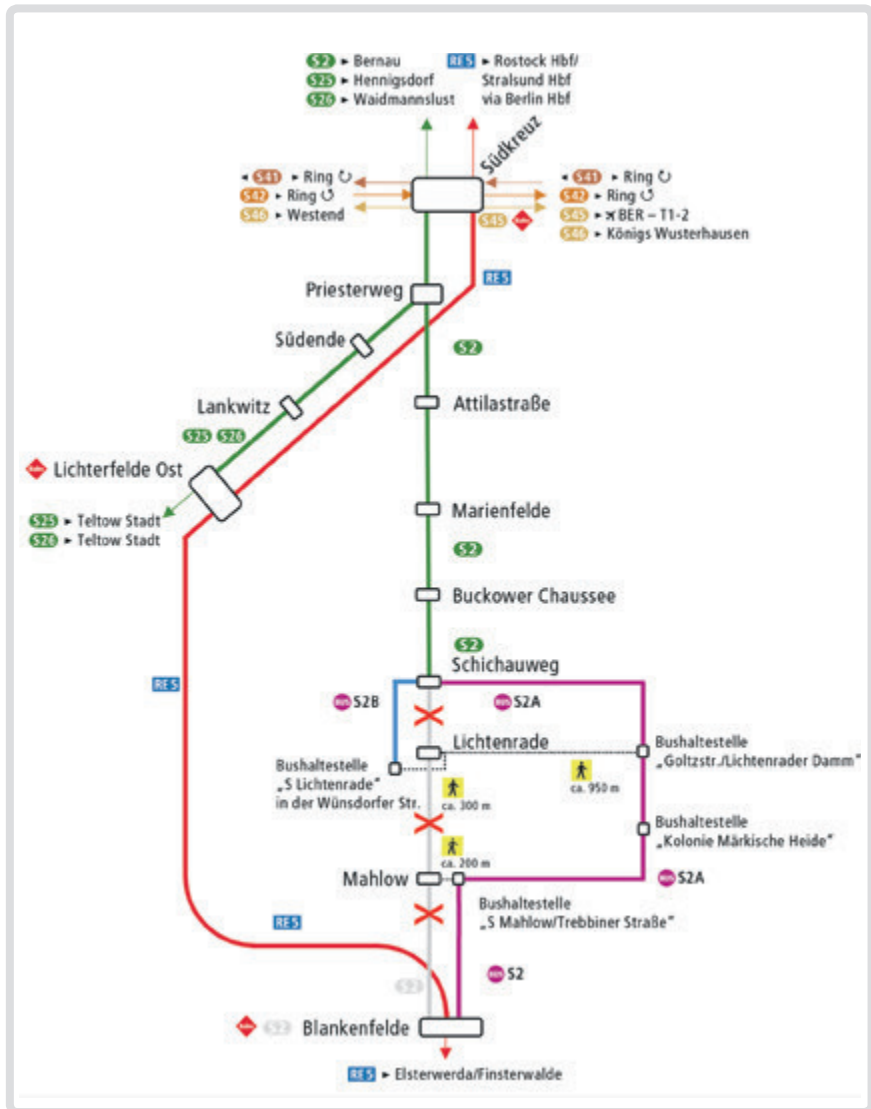
S2 fährt Schichauweg <> Bernau (10-Minutentakt: Schichauweg <> Buch)

Zusätzliche Hinweise:

In der Nacht 21./22.11. (Mo/Di) besteht von 23.45 Uhr bis 1.30 Uhr zwischen Blankenfelde/Teltow Stadt <> Schöneberg Ersatzverkehr mit Bussen.

Vom 2.12. (Fr) 4 Uhr bis 5.12. (Mo) 1.30 Uhr besteht zwischen Blankenfelde <> Attilastraße Ersatzverkehr mit Bussen.

Noch bis April 2023 führen Bauarbeiten zu weiteren Einschränkungen auf der Strecke: Vom 11.12. (So) bis 11.04. (Di) fahren zwischen Blankenfelde und Mahlow Busse statt Bahnen.

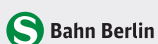


i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



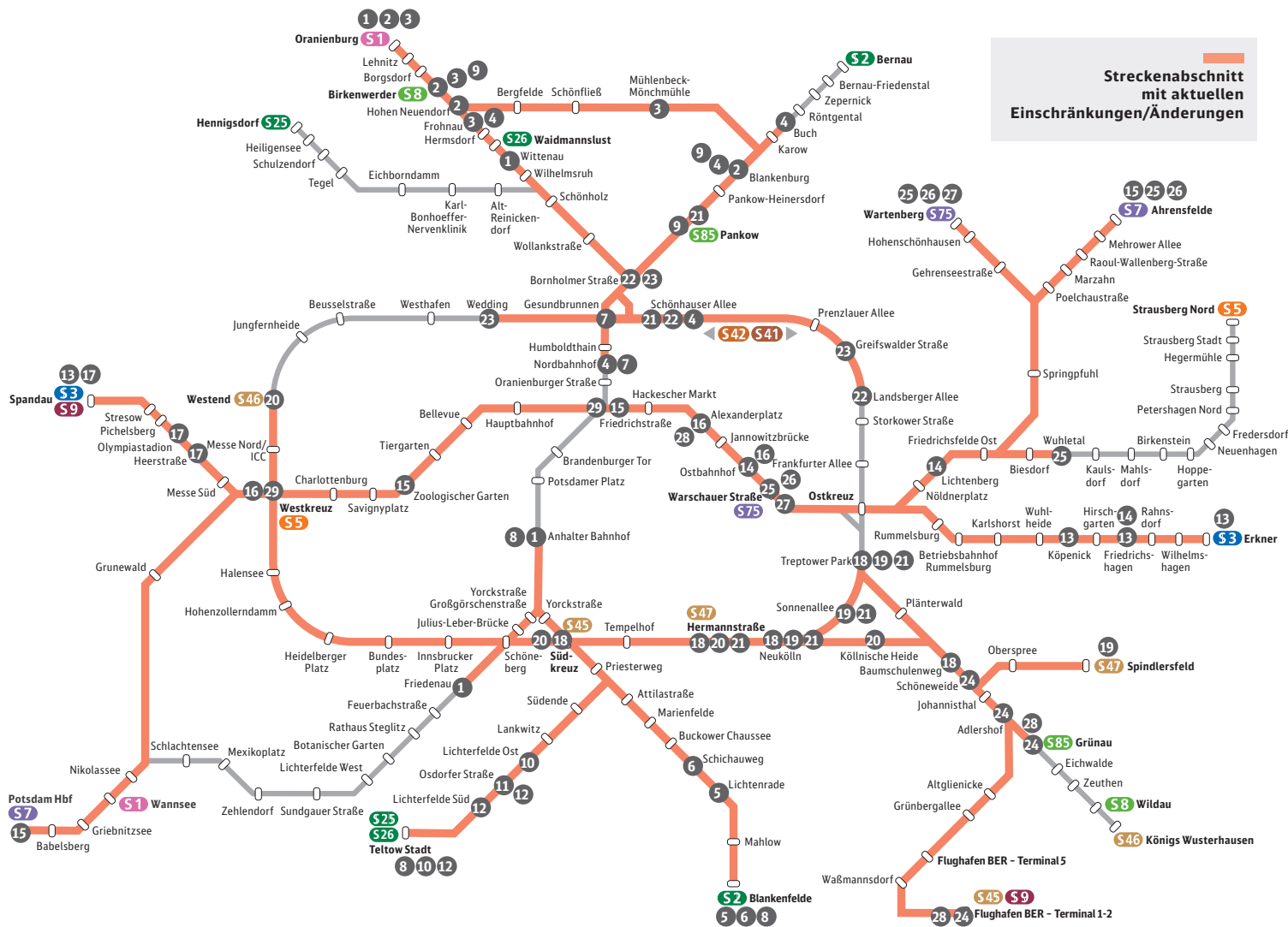
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.11.2022, bis Sonntag, 27.11.2022



S1 S8 1

Friedenau – Anhalter Bahnhof und Wittenau – Oranienburg

Nacht 17./18.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedenau <-> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Wittenau bis Frohnau 2 bis 3 Minuten später, hat in Frohnau 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Oranienburg 10 Minuten später. Die S1 nach Wannsee fährt von Anhalter Bahnhof bis Julius-Leber-Brücke 1 Minute früher. Die S8 nach Birkenwerder hat in Hohen Neuendorf 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 4 Minuten später, in Hohen Neuendorf besteht Übergang zur S1 nach Oranienburg (vom gegenüberliegenden Gleis).
Bahnsteigänderung: In Julius-Leber-Brücke fährt die S1 nach Wannsee von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg fährt die S1 (S2) nach Gesundbrunnen von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Friedenau und Priesterweg <-> Anhalter Bahnhof <-> Gesundbrunnen; aus technischen Gründen werden die Züge im Abschnitt Priesterweg <-> Gesundbrunnen als S2 bezeichnet)
 ! S8 fährt Grünau <-> Birkenwerder (unverändert)
Grund: Brückenleitschienenwechsel in Schöneberg und Weichenarbeiten in Waidmannslust

S1 S8 2

(Blankenburg -) Hohen Neuendorf – Birkenwerder – Oranienburg

18.11. (Fr) 22 Uhr bis 19.11. (Sa) 8 Uhr;
19.11. (Sa) 18 Uhr bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr;
25.11. (Fr) 22 Uhr bis 28.11. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S1: Birkenwerder (Einstieg An der Bahn) <-> Borgsdorf (Buswendeplatz) <-> Lehnitz (Gutsplatz) <-> Oranienburg
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 4 Minuten später.

In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S8 fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 7 bis 8 Minuten später. Im Abendverkehr fährt die S8 von Blankenburg bis Hohen Neuendorf 20 Minuten später und von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 27 bis 28 Minuten später.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 ! S1 fährt Wannsee <-> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)
 ! S8 fährt Grünau <-> Birkenwerder (unverändert)
 Bitte auch die Bauarbeiten am 19.11. (Sa) von 8 bis 18 Uhr beachten.
Grund: Bauvorhaben ESTW S1, Kabelarbeiten, Belastungsstoppfang

S1 S8 3

Frohnau/Mühlenbeck-Mönchmühle – Birkenwerder – Oranienburg

19.11. (Sa) 8 Uhr bis 18 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S1: Frohnau (Einstieg auf der Frohnauer Brücke) <-> Hohen Neuendorf (Einstieg nach



punkt 3 extra

November 2022



Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg

vbb.de

Mehr Takt – mehr Platz – mehr Komfort

Netz Elbe-Spree und Netz Lausitz nehmen im Dezember den Betrieb auf

Ein ganz besonderer Fahrplanwechsel steht bevor! Die Fahrgäste können sich auf mehr Verbindungen und modern ausgestattete Züge freuen. DB Regio Nordost und die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH bringen gemeinsam 30 Prozent mehr Angebot und mehr Fahrgastkomfort auf die Schiene. Grundlage sind die neu in Kraft tretenden Verkehrsverträge „Elbe-Spree“ und „Lausitz“.

Wo in Zukunft welcher Zug fährt und was die neue Reisequalität ausmacht, verrät dieses punkt 3 extra.

FAHRPLANWECHSEL AM 11. DEZEMBER BRINGT ZAHLREICHE VERBESSERUNGEN

Eine neue Ära im Regionalverkehr

Thomas Dill, VBB Bereichsleiter Center Nahverkehr und Qualität, im Interview

Der Fahrplanwechsel steht an, wie jedes Jahr, aber in diesem Jahr ist das etwas Besonderes?

Thomas Dill: In der Tat! Berlin und Brandenburg stehen vor dem größten Betriebsstart im Regionalverkehr – nicht nur seit der Gründung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) Ende 1996, sondern in ganz Deutschland. Das neue Netz Elbe-Spree geht in den Betrieb und auch in der Lausitz beginnt eine neue Verkehrsvertragsperiode. Wir freuen uns sehr, dass die jahrelangen Vorbereitungen und Planungen nun im Dezember umgesetzt werden. Für die Fahrgäste heißt das vor allem ein erhebliches Mehr an Angeboten, Plätzen und Komfort.

Wieso kommt es zu den Veränderungen im Regionalverkehr in Berlin und Brandenburg?

Thomas Dill: Dass Züge auf bestimmten Verbindungen fahren, wie oft sie kommen, mit wie vielen Sitzplätzen und mit welcher Ausstattung sie unterwegs sind, wird im Wettbewerb vergeben. Meist werden mehrere Linien in sogenannte „Netze“ zusammengefasst und öffentlich ausgeschrieben. Darauf können sich Eisenbahnverkehrsunternehmen

bewerben. Den Zuschlag für ein Netz erhält, wer das beste Angebot einreicht. Dabei entscheidet nicht allein der Preis, auch die Qualität spielt bei der Bewertung eine wichtige Rolle. Der



Thomas Dill,
VBB Bereichsleiter Center
Nahverkehr und Qualität

VBB hat die Vergabe im Auftrag der beteiligten Bundesländer Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern beim Netz Elbe-Spree (** ab Seite 4) durchgeführt, beim Netz Lausitz (** ab Seite 10) waren Brandenburg und der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) die Auftraggeber.

Und wie sind diese Ausschreibungen ausgegangen?

Thomas Dill: Das Netz Elbe-Spree ging in Losen aufgeteilt an die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) und an DB Regio Nordost, das Netz Lausitz an DB Regio Nordost.

Was bringt der Fahrplanwechsel den Fahrgästen jetzt genau?

Thomas Dill: Moderne Fahrzeuge, mehr Komfort, mehr Sitzplätze, Züge, die öfter fahren – vor allem in der Hauptverkehrszeit und, und, und ... Im Netz Elbe-Spree und im Netz Lausitz werden DB Regio Nordost und die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) ab Dezember 2022 jährlich

gemeinsam sechs Millionen Zugkilometer mehr auf die Schiene bringen. Insgesamt sind es dann in beiden Netzen rund 28 Millionen Zugkilometer, auf denen die Züge auf 17 Linien inklusive des Flughafen-Expresses unterwegs sind. Die Kapazitäten werden durch dichtere Taktung und längere Züge deutlich erhöht. Das Angebot für die Fahrgäste wächst um rund 30 Prozent. Das kann sich sehen lassen.

Und zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember geht dann alles auf die Schiene. Steigt da schon bei Ihnen die Spannung?

Thomas Dill: Allerdings! Wir sind jetzt mitten in der heißen Phase, die letzten Vorbereitungen sind im Gang und alle arbeiten mit Hochdruck. In den Werkstätten wird geschraubt, die Lokführer sind mit den neuen und den modernisierten Fahrzeugen unterwegs und erwerben Streckenkenntnis, Bahnsteige werden verlängert, die digitalen Fahrinformationen werden bestückt und vieles mehr. Sehr viele Menschen bei den Verkehrsunternehmen, den Partnern, aber auch in den Verwaltungen der Länder, geben gerade alles, damit diese wirklich umfangreiche Angebotserweiterung im VBB-Land gut funktioniert. An dieser Stelle möchte ich gern auch nochmal allen für ihren Einsatz danken! Ich bin sehr zuversichtlich, dass alles gut klappt und freue mich auf den 11. Dezember!

„Wir wollen mehr Menschen zum Umstieg vom Auto auf die Bahn bewegen. Mit dem Fahrplanwechsel wird das Angebot auf der Schiene deutlich verbessert, gerade für Pendler:innen – mit mehr Sitzplätzen, dichteren Takten, mehr Platz für Fahrräder. So machen wir klimafreundliche Mobilität in der Metropolregion attraktiv.“



Foto: Dominik Butzmann

Bettina Jarasch, Senatorin für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz des Landes Berlin

Alle Infos und eine detaillierte Übersicht über die Änderungen zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 beim Bahn-Regionalverkehr im VBB-Land:

→ vbb.de/zugumzug

„ Der 11. Dezember ist ein großer Tag für die Pendlerinnen und Pendler in Brandenburg. Bessere und mehr Verbindungen bringen die Verkehrswende voran. Stadt und Umland rücken näher zusammen. Mit hohem Komfort wird das Umsteigen vom Auto auf den Zug attraktiv.

Guido Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg



Foto: Nils Hasenau



Foto: Pablo Castagnola



Foto: ODEG

Zu den Vorbereitungen der Inbetriebnahme gehörten auch die feierlichen Vertragsunterzeichnungen von DB Regio Nordost (oben) und ODEG (unten). Presse und Gäste konnten sich dort schon ein Bild von den Fahrzeugen machen, die künftig in den Netzen eingesetzt werden.

„ Ein in allen Facetten attraktiver ÖPNV ist unverzichtbar für das Gelingen der Mobilitätswende, die wir in Mecklenburg-Vorpommern forcieren und gestalten wollen. Die Mobilität im Land muss klimafreundlich, sicher, bequem und bezahlbar sein. Mit dem Verkehrsvertrag wird länderübergreifend das Angebot im schienengebundenen Regionalverkehr erheblich gestärkt.



Foto: Cornelius Kettler

Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern

„ Mit den neuen und runderneuerteren Fahrzeugen, die ab Dezember 2022 von den Eisenbahnverkehrsunternehmen auf die Gleise gebracht werden, erwarte ich einen weiteren Qualitätsschub auf den Verbindungen in die Hauptstadt. Damit schaffen wir gute Argumente, sich auf dem Weg in die Hauptstadt für den Zug zu entscheiden. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Sachsen-Anhalt sich zwischen gut ausgebauten Verkehrsmitteln entscheiden. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen und qualitativ hochwertige Angebote.



Foto: MID

Dr. Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales und zweite stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Sachsen-Anhalt

„ Der Regionalexpress RE10 im Netz Lausitz bindet nicht nur Südbrandenburg und Nordsachsen an den Verkehrsknoten Leipzig an, sondern wird in hoher Qualität weiterhin die Verbindung zwischen dem Mitteldeutschen und dem Lausitzer Revier herstellen. Das ist auch in Zeiten des Strukturwandels ein wichtiges Signal. Ich wünsche allzeit gute Fahrt und stets zufriedene Fahrgäste.

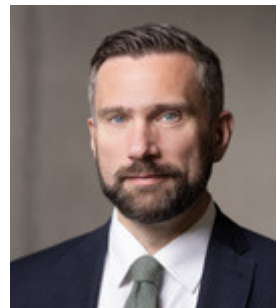


Foto: SMWA / Ronald Bonß

Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

NEUES VERKEHRSKONZEPT IM NETZ ELBE-SPREE

Wo fährt welcher Zug?

RE1 VIEL MEHR FAHRTEN!

Magdeburg – Brandenburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus Hbf

- Im Berufsverkehr drei Fahrten pro Stunde zwischen Brandenburg an der Havel, Potsdam, Berlin und Frankfurt (Oder)
- Magdeburg bleibt täglich stündlich angebunden
- Doppelstockzüge, zwischen 630 und 800 Sitzplätze, je nach Fahrt

RE2 *| VIEL MEHR FAHRTEN!**

Nauen – Berlin – Lübbenau – Cottbus Hbf

- Verbindet täglich im Stundentakt Cottbus, den Spreewald, Berlin und Nauen
- Im Berufsverkehr drei Fahrten pro Stunde zwischen Lübbenau und Berlin, davon zwei Fahrten RE2
- Alle Züge werden auf 5 Doppelstockwagen verlängert, 550 Sitzplätze auf jeder Fahrt
- Kolkwitz, Kunersdorf und Raddusch werden wieder regelmäßig bedient

RE7 *| VIEL MEHR FAHRTEN!**

Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg

- Verkehrt weiterhin nach Dessau und übernimmt zwischen Berlin und Senftenberg die Linienführung der bisherigen RB24
- Montag bis Freitag doppeltes Angebot! Zwei Fahrten pro Stunde zwischen Bad Belzig und Berlin
- Züge mit 5 Doppelstockwagen im Berufsverkehr, 550 Sitzplätze je Fahrt

Plus für Pendler:innen:

* Die neuen, zusätzlichen Fahrten auf den Linien RE2 und RE7 verkehren teilweise durchgebunden (Bad Belzig – Berlin – Lübbenau)

** Zwischen Berlin und Lübbenau fährt der RE2 gemeinsam mit dem RE7 zweimal stündlich.

Auf der stark nachgefragten Relation zwischen Nauen und Berlin bietet der RE2 zusammen mit den Linien RB10, RB14 sowie dem RE8 mit 4 Zügen je Stunde und Richtung einen mit der Berliner S-Bahn vergleichbaren dichten Takt, eingesetzt werden 5-teilige Doppelstockzüge mit 550 Sitzplätzen.

Bis zur vollständigen Wiederinbetriebnahme der Dresdner Bahn 2025 in zwei Abschnitte unterteilt:

RE8 NEU IM NETZ!

Wismar – Wittenberge – Berlin – Flughafen BER-Terminal 1-2

RE8

Berlin Hbf – Baruth – Elsterwerda/Finsterwalde

- Die neue Linie übernimmt die Verbindung zwischen Berlin und Elsterwerda bzw. Finsterwalde (bisher RE5)

FEX

Berlin Hbf – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER-Terminal 1-2

- Fährt täglich zwischen 3 und 23 Uhr zwischen BER und Berlin City, neu einheitlich im 30-Minutentakt
- Weiterhin besondere Doppelstockwagen und noch mal mehr Platz für Gepäck

RB10

Nauen – Berlin

- Verkehrt weiterhin stündlich zwischen Nauen und Berlin Südkreuz

RB14 NEUER VERLAUF!

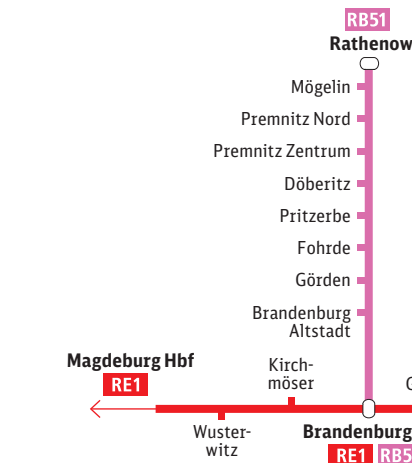
Nauen – Berlin

- Verkehrt neu stündlich zwischen Nauen und Berlin Südkreuz, analog zur RB10

RB20 NEUER VERLAUF!

Oranienburg – Golm – Potsdam Griebnitzsee

- Verkehrt neu gemeinsam mit der RB22 zwischen Golm und Potsdam Griebnitzsee, verbindet somit alle Potsdamer Uni-Standorte
- Talent-2-Fahrzeuge mit 150 Sitzplätzen (zwischen Griebnitzsee und Golm im Zugverband mit RB22 420 Plätze)



RB21 NEUER VERLAUF!

Potsdam – Golm – Berlin Gesundbrunnen

- Übernimmt die Linienführung der bisherigen RB21 und der bisherigen RB13
- Neue Anbindung der Landeshauptstadt Potsdam an den ICE-Bahnhof Berlin-Spandau
- Neue Anbindung des westlichen Berliner Umlands an Berlin und Potsdam, auch am Wochenende stündlich
- Gemeinsam mit RE4 täglich durchgehender Halbstundentakt zwischen Wustermark und Berlin

RB22

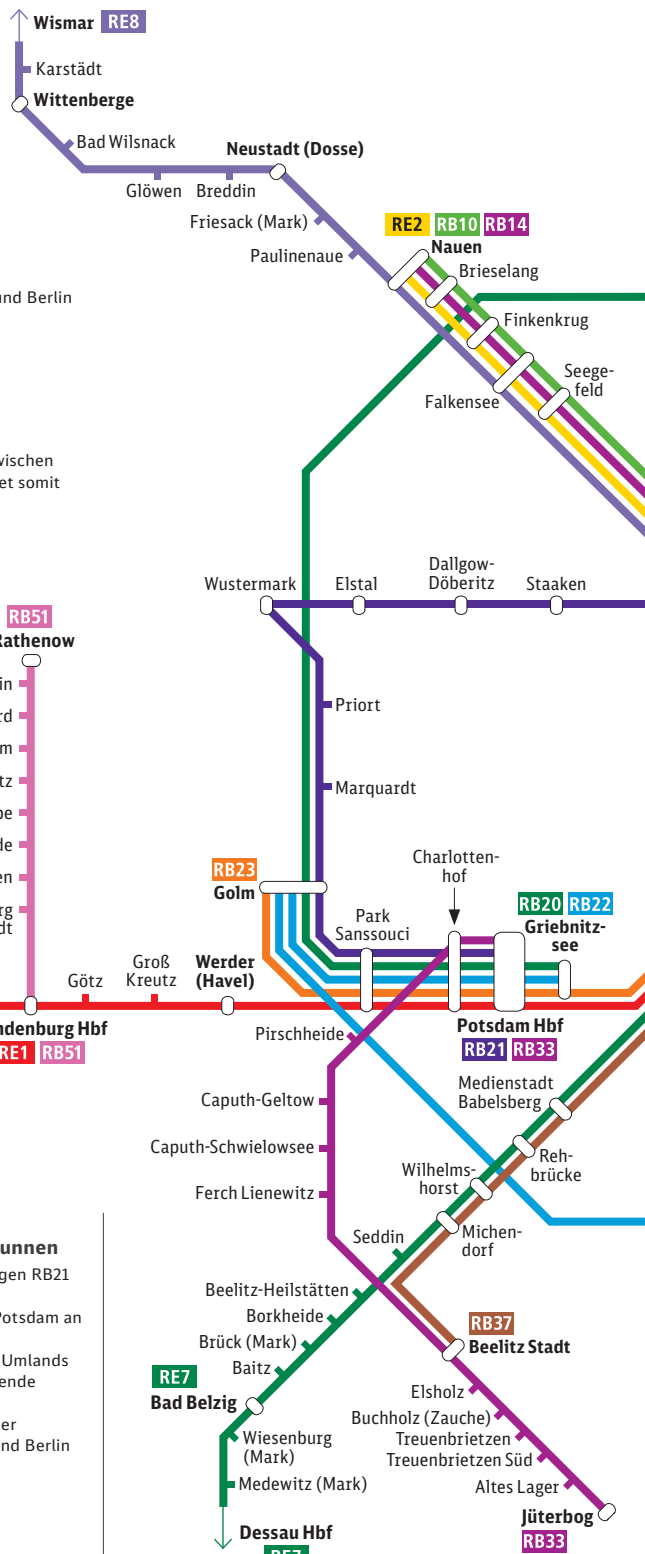
Königs Wusterhausen – Flughafen BER-Terminal 1-2 – Golm – Potsdam Griebnitzsee

- Verkehrt neu gemeinsam mit der RB20 zwischen Golm und Potsdam Griebnitzsee, verbindet weiterhin alle Potsdamer Uni-Standorte und den BER
- Bequeme Verbindung zwischen dem BER und Cottbus, bahnsteiggleicher Anschluss in Königs Wusterhausen ab April 2023
- Talent-2-Fahrzeuge mit neu 270 Sitzplätzen und zusätzlichem Platz für Gepäck (zwischen Griebnitzsee und Golm im Zugverband mit RB20 420 Plätze)

RB23 NEUER VERLAUF!

Golm – Potsdam – Berlin – Flughafen BER-Terminal 1-2

- Montag bis Freitag durchgehende, stündliche Direktverbindung zwischen allen Potsdamer Uni-Standorten und Berlin
- Direkte Anbindung von Potsdam bzw. der Berliner Innenstadt an den BER (täglich)



Bis zur vollständigen Wiederinbetriebnahme der Dresdner Bahn 2025 in zwei Abschnitte unterteilt:

RB24 NEUER VERLAUF!

Eberswalde – Berlin – Flughafen BER-Terminal 5

- stündlich von Eberswalde über Berlin Ostkreuz zum Flughafen BER (Terminal 5)

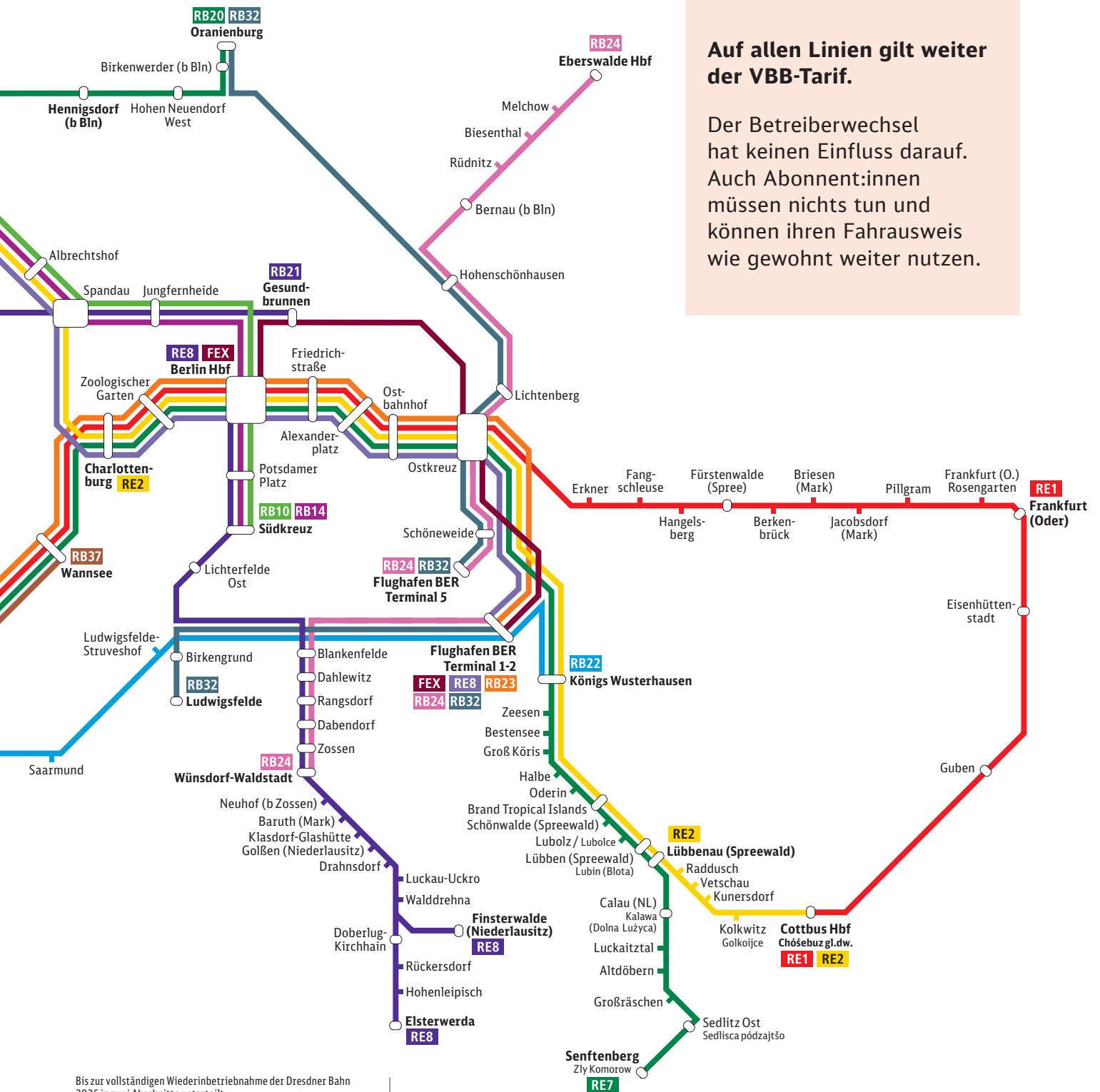
Flughafen BER-Terminal 1-2 – Wünsdorf-Waldstadt

- stündlich von Wünsdorf-Waldstadt zum Flughafen BER (Terminal 1-2) und über den Flughafen hinaus weiter als FEX nach Berlin
- 5-teilige Doppelstockzüge mit 485 Sitzplätzen und zusätzlichem Platz für Gepäck

NEUES VERKEHRSKONZEPT IM NETZ ELBE-SPREE

Auf allen Linien gilt weiter der VBB-Tarif.

Der Betreiberwechsel hat keinen Einfluss darauf. Auch Abonnent:innen müssen nichts tun und können ihren Fahrausweis wie gewohnt weiter nutzen.



Bis zur vollständigen Wiederinbetriebnahme der Dresdner Bahn 2025 in zwei Abschnitte unterteilt:

RB32 NEU IM NETZ!

Oranienburg – Berlin – Flughafen BER-Terminal 5

- neues Angebot stündlich von Oranienburg über Berlin Ostkreuz zum Flughafen BER (Terminal 5)

Flughafen BER-Terminal 1-2 – Ludwigsfelde

- neue Direktverbindung für Pendler aus dem Süden von Berlin
- stündlich zwischen Ludwigsfelde und dem Flughafen BER (Terminal 1-2) und von dort weiter als FEX in die Berliner Innenstadt
- 5-teilige Doppelstockzüge mit 485 Sitzplätzen und zusätzlichem Platz für Gepäck

RB33 NEUER VERLAUF!

Jüterbog – Beelitz Stadt – Potsdam Hbf

- Die bisherige Verbindung wird unter der Nummer RB37 weiter angeboten

RB37 NEUE NUMMER!

Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee

- die Verbindung zwischen Beelitz Stadt, Michendorf, Potsdam-Rehbrücke und Berlin-Wannsee wird unter der neuen Nummer weiter angeboten
- LINT54 mit 140 Sitzplätzen

RB51

Rathenow – Brandenburg

- Bewährte Streckenführung und bewährter Takt, 40 % mehr Platz in den neuen LINT54-Fahrzeugen

FAKTEN ZUR FLOTTE IM NETZ ELBE-SPREE

Rundum erneuert und fit für die nächste Runde

Die modernisierte Flotte von DB Regio Nordost

Doppelstockwagen (5-teilig)

Linien:

RE2 **RB10** **RB14** **RB24** **RB32** **FEX**

Sitzplätze:

RE2, RB10, RB14: **550**
FEX, RB24, RB32: **485**

Höchstgeschwindigkeit:

160 km/h



Foto: DB AG / Oliver Lang

Blick in die rundum erneuerten Doppelstockzüge mit zusätzlichen Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten.



Talent 2-Triebzüge (5- und 3-teilig)

Linien:

RE7 **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**

Sitzplätze:

5-Teiler: **270**
3-Teiler: **150**
Doppeltraktion: **420**

Höchstgeschwindigkeit:

160 km/h



Foto: DB AG / Oliver Lang

Die Mehrzweckbereiche der Fahrzeuge bieten Platz für das Abstellen von Fahrrädern.



Neuerungen für die Fahrgäste

Fahrgastinformation

- ! kostenloses WLAN und Zugang zum Info- und Entertainmentportal „Zugportal“ an Bord über → zugportal.de/brandenburg
- ! eine neue Gestaltung der Fahrgastinformationsanzeigen sowie die neuen Positionen der Monitore garantieren eine bessere Lesbarkeit
- ! Fahrzeit- und Anschluss-Informationen werden wie gewohnt in Echtzeit geliefert
- ! klare Kennzeichnung: außen lenken Piktogramme Reisende mit Fahrrad, Rollstuhl, Kinderwagen oder sperrigem Gepäck in die Multifunktionsbereiche

Komfort

- ! Bequemes Reisen in neu designten Sitzgruppen mit klappbaren Armlehnen
- ! Gestaltete Motiv-Folien lassen den Toiletten-Bereich freundlicher wirken. Die spezielle Oberfläche schützt die Wände zugleich vor Verschmutzung und Beschädigung.

Sicherheit

- ! Zusätzliche Kameras bieten mehr Sicherheit
- ! Ein zusätzlicher und gut erreichbarer Türöffner im Rollstuhlbereich erleichtert Rollstuhlfahrern die Türöffnung, wenn sie aussteigen möchten.

Weitere Informationen: → bahn.de/elbe-spree

Endspurt beim Umbau der Züge

Nachhaltig und komfortabel – Werkstätten arbeiten mit Hochdruck am Redesign

■ Mit dem Start des Verkehrsvertrages fahren auf den am stärksten nachgefragten Strecken in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge. Dafür braucht es die entsprechenden Fahrzeuge.

Die Mission von DB Regio Nordost ist es, aus vorhandenen Ressourcen wahre Komfortwunder zu schaffen. Statt Züge im besten Alter auszumustern, bekommt die Flotte deshalb eine komplette Rundumerneuerung. In den DB-Werken in Wittenberge

und Dessau werden insgesamt 145 Doppelstockwagen und 29 Loks umgebaut, bei Alstom (ehemals Bombardier Transportation) in Hennigsdorf werden 41 Triebwagen (Talent 2) umfassend erneuert.

Redesign – das bedeutet Fahrzeuge wie neu, allerdings nachhaltiger. Ein weiterer Vorteil: Es gibt keine Kinderkrankheiten bei den bereits bekannten Zügen. Sie sind also von Anfang an zuverlässig einsetzbar, verfügen über erprobte und bewährte Technik.

Das Großprojekt war und bleibt dennoch herausfordernd: Ganz unterschiedliche Fahrzeuge erhielten eine Rundumerneuerung mit einheitlichem Look. Alles sieht im Ergebnis aus wie neu und erfüllt moderne Standards, allem voran die Ausstattung mit WLAN. Für die Fachleute in den Werkstätten gibt es da eine Menge zu tun. Die hochkomplexe Aufgabe wird mit sehr viel Herzblut angegangen.

INFO

Hintergründe und Videos zum Fahrzeugumbau unter → bahn.de/elbe-spree

Dr. Daniel Bing, Leiter des Fahrzeugmanagements bei DB Regio Nordost, berichtet vom Endspurt des jahrelangen Umbauprojekts:

Wie sieht Ihr Fazit kurz vor dem Start des neuen Verkehrsvertrages aus?

Dr. Daniel Bing: Alle Verbesserungen an Takt und Sitzplätzen werden eingehalten. Grundsätzlich haben wir genug Fahrzeuge, nur werden nicht auf allen Linien von Anfang an die modernisierten Züge unterwegs sein. Kurz vor der Inbetriebnahme können wir sagen: Loks und Triebzüge sind fertig. Auf den Linien RE2, RB10 und RB14 werden also wie geplant die runderneuterten Fahrzeuge mit ihrer komfortablen neuen Ausstattung unterwegs sein.

Beim Umbau der Doppelstockwagen gibt es leider Verzögerungen, hier werden etwa 60 Prozent zum Start des Verkehrsvertrages fertig sein.



Foto: André Groth

Dr. Daniel Bing ist Leiter des Fahrzeugmanagements bei DB Regio Nordost. Er leitet ein Team aus 20 Mitarbeiter:innen, das sich um insgesamt rund 700 Fahrzeuge in der Region, aber auch um die Fahrzeuge aus dem Redesign, kümmert.

Was sind die Gründe für die Verzögerung?

Dr. Daniel Bing: Da haben uns – wie vielen anderen – die Coronapandemie und die geopolitische Lage Probleme bereitet. Einerseits durch erhöhte Krankenstände im Werk Wittenberge, andererseits spielten Engpässe bei Lieferketten eine große Rolle. Wenn

zum Beispiel selbst so etwas Profanes wie Türtaster über Monate nicht zu bekommen ist, ganz zu schweigen von komplexeren Bauteilen, dann sind Zeitpläne eben nicht mehr zu halten.

Und wie sieht das Ersatzkonzept aus?

Dr. Daniel Bing: Die Züge, die aktuell im Netz unterwegs sind, fahren zum Teil noch weiter. Die sind ja auch noch völlig in Ordnung. Die rundumerneuterten Züge werden sukzessive eingefädelt, immer wenn einer fertig ist, ersetzt er ein vorhandenes Fahrzeug. Wir haben im Blick, die fertiggestellten Fahrzeuge schnellstmöglich einzusetzen und die älteren Züge herauszunehmen.

Die Verzögerung ist natürlich ärgerlich, aber die Fahrgäste kommen trotzdem gut ans Ziel, nur eben nicht immer im frisch glänzenden Zug mit WLAN. Mitte 2023 sind dann voraussichtlich alle Züge umgebaut und die Fahrgäste profitieren auf jeder Fahrt im Netz Elbe-Spree vom neuen Komfort.

FAKTEN ZUR FLOTTE IM NETZ ELBE-SPREE



Foto: ODEG

Der Desiro HC von Siemens ist künftig auf der Linie RE1 von Magdeburg Hbf nach Cottbus Hbf unterwegs.

Vorfreude auf eine besondere Reisequalität

Diese drei Zugtypen schickt die ODEG im Netz Elbe-Spree auf die Schiene

Kostenfreies WLAN, Entertainment-Portal, ein Sicherheitssystem für die Fahrgäste, großzügige Fahrradabstellflächen und noch mehr: Wenn ab dem Fahrplanwechsel die Züge der ODEG durch das Netz Elbe-Spree fahren, dann können sich die Reisenden auf eine besondere Reisequalität freuen. Auf den Linien durch Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sind künftig diese drei Zugtypen unterwegs:

Alstom LINT54

Acht neue und durchgängig begehbare Triebfahrzeuge bieten je 140 Fahrgästen Platz und erfüllen die strenge Abgasnorm Stufe 5. An Komfort hingegen sparen sie nicht.



Foto: ODEG

Linien: **RB33** **RB37** **RB51**

Sitzplätze (nur 2. Klasse vorhanden): 140

Ausstattung (Auswahl):

- ! Kostenfreies WLAN
- ! Entertainment-Portal
- ! Automatisches Fahrgastsicherheitssystem über Mikrofone und Kameras, Möglichkeit der Liveschaltung zur Leitstelle
- ! Großzügige Fahrradabstellflächen
- ! Fahrgastzählsystem übermittelt Auslastung der Züge in regelmäßigen Abständen
- ! Alle Doppelsitze sind mit einer Steckdose ausgerüstet
- ! Zusätzliche Gepäckabstellmöglichkeiten entlang des Fahrzeugs

Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h



FAKTEN ZUR FLOTTE IM NETZ ELBE-SPREE**Siemens Desiro HC**

Der brandneue, doppelstöckige Siemens Desiro HC ist der Regional-Express für die Rush-Hour: Zum Einsatz kommen 29 neue Triebfahrzeuge, einzelne 6-Teiler und die 4-Teiler meist in Doppeltraktion, also zwei aneinander gekoppelte 4-Teiler. Dank Features wie kostenfreiem Internetzugang, 21-Zoll-Fahrgastinformationsbildschirmen und Bordservice sind die Züge so komfortabel wie nie zuvor.



Foto: ODEG

Linie: **RE1****Sitzplätze** (1. und 2. Klasse): 637 (6-Teiler), 400 (4-Teiler)**Ausstattung** (Auswahl):

- ▮ Kostenfreies WLAN
- ▮ Entertainment-Portal
- ▮ Automatisches Fahrgastsicherheitssystem über Mikrofone und Kameras, Möglichkeit der Liveschaltung zur Leitstelle
- ▮ Großzügige Fahrradabstellflächen
- ▮ Barrierefreiheit: Servicemittelwagen mit zwei unterschiedlichen Einstiegshöhen
- ▮ Fahrgastinformationsbildschirme mit Live-Informationen über Streckenverlauf, Ankunft, Folgeverbindung, Sitzplatzauslastung
- ▮ Transparentes Innendesign mit offenen und breiten Übergängen
- ▮ Barrierefreie Zugtoiletten mit Ganzkörperspiegeln und Wickeltischen

Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h**Stadler KISS modernisiert**

Auch auf der Schiene muss man nicht immer das Rad neu erfinden. Deshalb bekommen die 16 KISS Bestandszüge eine Frischzellenkur spendiert: Die vollständig modernisierten Triebfahrzeuge glänzen mit komplett neuem Interieur, Komfort- und Technik-Highlights.



Foto: ODEG

Linien: **RE8** **RE8**

bis 2025 in zwei Abschnitte geteilt (☞ Seite 4)

Sitzplätze (1. und 2. Klasse): 400**Ausstattung** (Auswahl):

- ▮ Kostenfreies WLAN
- ▮ Entertainment-Portal
- ▮ Automatisches Fahrgastsicherheitssystem über Mikrofone und Kameras, Möglichkeit der Liveschaltung zur Leitstelle
- ▮ Großzügige Fahrradabstellflächen
- ▮ Einbau neuer TFT-Monitore mit Auslastungsanzeige
- ▮ Neue Echtledersitze mit Anlehnfunktion und extragroße Tische in der 1. Klasse
- ▮ Aufarbeitung aller Sitze, Polster und Bezüge sowie Erneuerung der Fußböden, Windfänge und Mehrzweckbereiche von Herbst 2020 bis Dezember 2022

Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h

Weitere Informationen: → [odeg-nes.de](https://www.odeg-nes.de)

NETZ LAUSITZ: NEUE FAHRZEUGE UND NEUES VERKEHRSKONZEPT

Ein ganzes Netz für die Lausitz

■ Auf 4,3 Millionen Zugkilometern wird die Lausitz ganz neu aufgerollt. Zwischen Leipzig, Torgau, Cottbus und Frankfurt (Oder) bringen die neuen Züge vom Typ Mireo Pendler:innen zur Arbeit und Ausflügler:innen an viele beeindruckende und schöne Orte. Das neue Netz bietet zusätzliche Verbindungen, eine kürzere Taktung und vor allem deutlich mehr Sitzplätze.



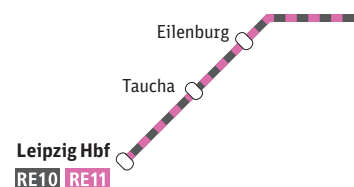
Foto: Deutsche Bahn AG

Modern und energiesparend:
der Siemens Mireo (Baureihe ET 463)



Foto: Deutsche Bahn / Oliver Lang

Sitzbereich 2. Klasse



Neuerungen für die Fahrgäste

20 fabrikneue Elektrotriebzüge vom Typ Siemens Mireo bieten Platz, Barrierefreiheit, Komfort und moderne Fahrgastinformation.

Platz:

- 181 Sitzplätze (362 in Doppeltraktion) in der 1. und 2. Klasse
- 2 Rollstuhlstellplätze (4 in Doppeltraktion)
- 15 Fahrradstellplätze (30 in Doppeltraktion)

Fahrgastinformation:

- Überall gut sichtbare große Monitore zeigen Fahrzeiten und Anschlüsse in Echtzeit übersichtlich an.
- Große und gut sichtbare Kennzeichnungen außen und innen an den Fahrzeugen erleichtern das Zurechtfinden – so ist schneller klar, wohin mit Gepäck, Fahrrädern oder Rollstühlen.
- kostenloses WLAN und Zugang zum Info- und Entertainmentportal „Zugportal“ an Bord über → zugportal.de/brandenburg

Komfort:

- Kinderspielecke für entspanntes Reisen mit den Kleinsten
- Steckdosen und USB-Anschlüsse an den Sitzen sowie Möglichkeiten für induktives Laden von mobilen Endgeräten an den Vierertischen
- leistungsfähige Klimaanlage und an die Tageszeit angepasstes Lichtkonzept



Foto: Deutsche Bahn / Oliver Lang

Fahrradstellplätze

Sicherheit:

- Für Sauberkeit und Hygiene sorgen in den Toiletten berührungslose Wasserhähne, Luft-Händetrockner, Seifen- sowie Desinfektionsmittelspender.
- Die Fahrgasträume werden durch Kameras optimal erfasst und bieten durch Videoaufzeichnung (CCTV) mehr Sicherheit.

Wo fährt welcher Zug?

RE10

Frankfurt (Oder) – Cottbus Hbf – Falkenberg (Elster) – Eilenburg – Leipzig Hbf

- Die neu strukturierte Linie beginnt und endet in Frankfurt (Oder).
- Sie fährt zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig als gemeinsamer Zug mit dem RE11.

RE11

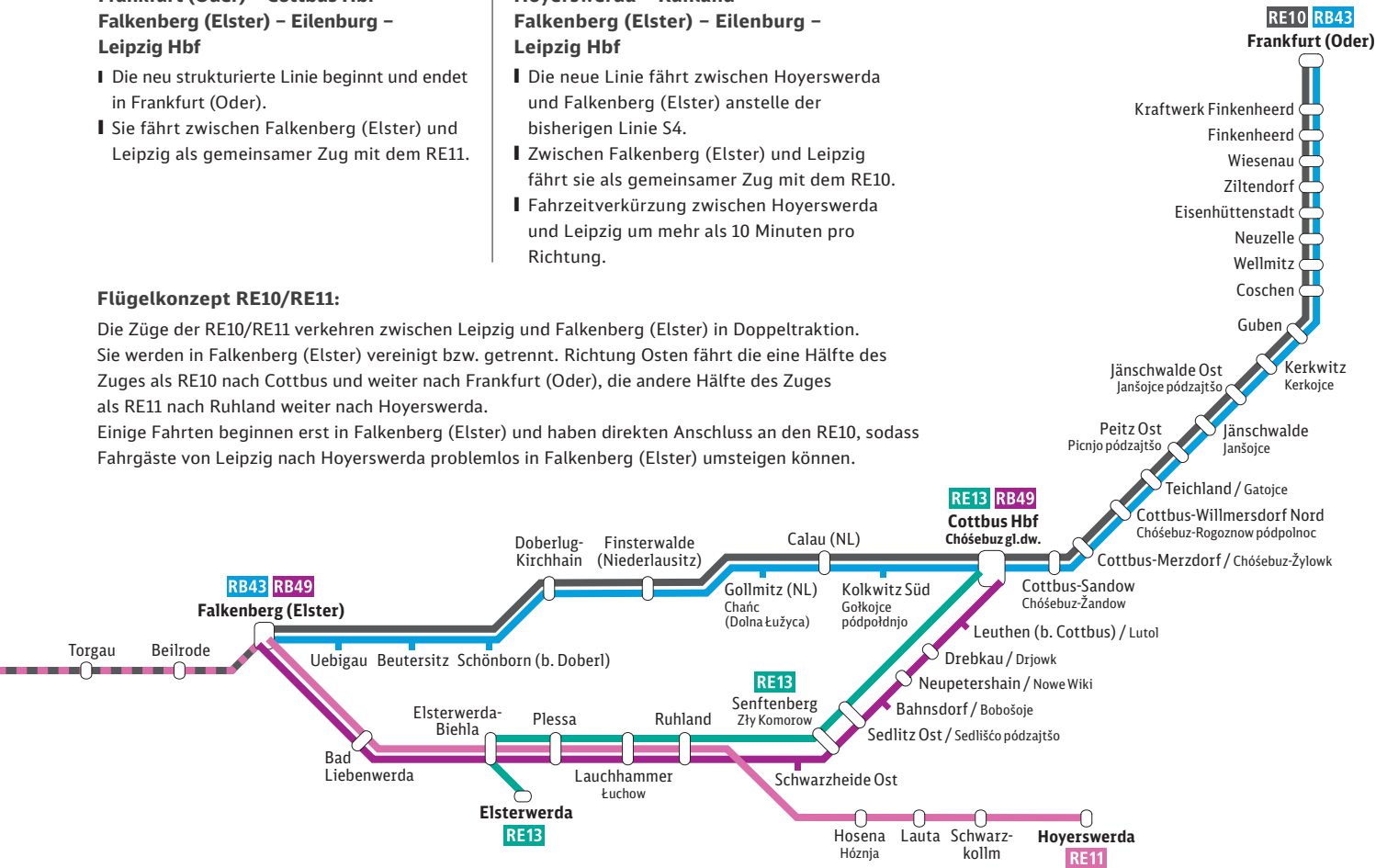
Hoyerswerda – Ruhland – Falkenberg (Elster) – Eilenburg – Leipzig Hbf

- Die neue Linie fährt zwischen Hoyerswerda und Falkenberg (Elster) anstelle der bisherigen Linie S4.
- Zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig fährt sie als gemeinsamer Zug mit dem RE10.
- Fahrzeitverkürzung zwischen Hoyerswerda und Leipzig um mehr als 10 Minuten pro Richtung.

Flügelkonzept RE10/RE11:

Die Züge der RE10/RE11 verkehren zwischen Leipzig und Falkenberg (Elster) in Doppeltraktion. Sie werden in Falkenberg (Elster) vereinigt bzw. getrennt. Richtung Osten fährt die eine Hälfte des Zuges als RE10 nach Cottbus und weiter nach Frankfurt (Oder), die andere Hälfte des Zuges als RE11 nach Ruhland weiter nach Hoyerswerda.

Einige Fahrten beginnen erst in Falkenberg (Elster) und haben direkten Anschluss an den RE10, sodass Fahrgäste von Leipzig nach Hoyerswerda problemlos in Falkenberg (Elster) umsteigen können.



RE13

Cottbus Hbf – Senftenberg – Elsterwerda

- Die neue Linie ergänzt das Angebot von Montag bis Freitag und verdichtet den Takt.
- Zwischen Cottbus und Senftenberg fahren die Züge neu im Halbstundentakt.
- Neue Anbindung der Lausitz an den Fernverkehr: Passgenaue Anschlüsse zum Intercity von/nach Dresden in Elsterwerda.

RB43

Frankfurt (Oder) – Cottbus Hbf – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

- Ersetzt gemeinsam mit dem RE10 die bisherige RB11 zwischen Frankfurt (Oder), Guben und Cottbus. Beide Linien fahren ab Cottbus weiter über Finsterwalde nach Falkenberg (Elster), der RE10 sogar weiter bis Leipzig.

RB49

Cottbus Hbf – Ruhland – Elsterwerda-Biehla – Falkenberg (Elster)

- Linienführung bleibt bestehen, neue Linien ergänzen das Angebot auf der Strecke.

Das ändert sich im Elbe-Elster-Netz

Komfortable Anschlüsse und Takte bleiben erhalten

- Die **S4** aus Richtung Leipzig, die bisher bis Hoyerswerda fuhr, verkehrt von Leipzig kommend nur noch bis Falkenberg (Elster). Der neue **RE11** übernimmt den Abschnitt.
- Von der neuen Linie **RE13** profitieren Fahrgäste hier: Sie ergänzt das Verkehrsangebot zwischen Cottbus, Senftenberg und Elsterwerda an Werktagen (Montag bis Freitag).
- Stundentausch bei **RB49**, **RE15 (Hoyerswerda – Ruhland – Dresden Hbf)** und **RE18 (Cottbus – Ruhland – Dresden Hbf)**

Aufgrund des neuen Flügelkonzeptes **RE10/RE11** verkehrt die **RB49** jeweils zur anderen Stunde. Bisher stellte sie den Anschluss vom RE10 von/nach Hoyerswerda her, nun fährt sie zeitversetzt mit dem neuen **RE11**.

Damit auf allen Strecken des Elbe-Elster-Netzes weiterhin der Stundentakt angeboten werden kann, haben auch **RE15** und **RE18** ihre Trassen getauscht und fahren jetzt jeweils zu den Zeiten des anderen.

NETZ LAUSITZ

Komplett neue Züge für das Netz Lausitz

Fahrzeug-Projektleiter Henry Schmidt von DB Regio im Interview

Welche Schritte sind nötig, wenn ein neuer Zug entwickelt wird? Wie lange dauert es bis zum fertigen Zug? Antworten auf diese und weitere Fragen kann Henry Schmidt geben. Er ist Fahrzeug-Projektleiter bei DB Regio und in dieser Position unter anderem verantwortlich für das Netz Lausitz. punkt 3 hat mit ihm gesprochen.

Herr Schmidt, welche Aufgaben haben Sie als Fahrzeug-Projektleiter?

Henry Schmidt: Bei mir laufen die Fäden zwischen Fahrzeugbeschaffung und Region zusammen – ich bin quasi die Schnittstelle. Meine Position ist in etwa vergleichbar mit der eines Architekten, wenn ein Haus gebaut wird. Ich kenne die Anforderungen und Wünsche der Auftraggeber und kann diese dann mit dem Beschaffer abstimmen.

Im Netz Lausitz werden ab dem Fahrplanwechsel im Dezember komplett neue Züge verkehren. Welche Schritte sind nötig, wenn ein neuer Zug entwickelt wird?

Henry Schmidt: In der Regel bietet die Industrie ein bereits fertiges Fahrzeug an, welches anschließend an die Anforderungen für das Netz angepasst wird. Wie stellt der Auftraggeber sich den Zug vor? Bei welchen Standardausstattungen kann er mitgehen, bei welchen nicht? Aber das grundsätzliche Design im Rahmen des Herstellerangebots liegt vor. Es geht dann nur noch um die Anpassung von Details.

Welche Anpassungen wurden bei den Zügen für das Netz Lausitz vorgenommen?

Henry Schmidt: Siemens hat uns ein sogenanntes Plattformfahrzeug angeboten, wir haben anschließend mit den Auftraggebern der verkehrsvertraglichen Leistung, also dem



Foto: André Groth

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) und dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) die Feinheiten abgestimmt. Dazu zählen unter anderem Halterungen für Tablets, Piktogramme und Designelemente im Innenraum. Aber zu etwa 95 Prozent waren die Fahrzeuge bereits fertig, denn vieles steht schon mit der Ausschreibung des Netzes fest.

Wie lange dauert ein solcher Abstimmungsprozess vom Prototypen bis zum fertigen Zug?

Henry Schmidt: In diesem Fall hat das etwa anderthalb Jahre gedauert – weil es das Fahrzeug schon gab. Bei einer Neuentwicklung dauert es rund vier Jahre.

Sie haben jetzt also auf eine bewährte Lösung aufgebaut und die Belange des Netzes Lausitz in die Entwicklung der Fahrzeuge einfließen lassen. Welche Belange sind das?

Henry Schmidt: Es wird zum

Beispiel eine höherwertige 1. Klasse angeboten – dazu zählen Ledersitze, Teppiche, große Tische und Steckdosen. Großes Thema waren wie schon erwähnt das Branding der Züge, die Außengestaltung sowie die Piktogramme. Auch sind Anforderungen hinsichtlich der Barrierefreiheit abgestimmt und integriert worden.

Was war bei diesem Projekt die größte Herausforderung?

Henry Schmidt: Die geopolitische Lage aufgrund der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine. Hier hatten wir immer wieder mit Lieferengpässen zu kämpfen, weil einzelne Teile aus unterschiedlichen Ländern gekommen sind. Das war und ist sehr anspruchsvoll. Aber wir sind optimistisch und versuchen, diese Herausforderungen zu meistern.

Was gefällt Ihnen persönlich besonders gut an den neuen Zügen?

Henry Schmidt: Sie fahren sehr leise, das finde ich bemerkenswert.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.11.2022, bis Sonntag, 27.11.2022

Fortsetzung von Seite 11

Attilastraße/Priesterweg Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn, Anschluss der neuen Gleislage

S2 S25

Gesundbrunnen – Nordbahnhof

Nacht 25./26.11. (Fr/Sa)

1:30 Uhr bis 4 Uhr;

Nacht 26./27.11. (Sa/So)

1:30 Uhr bis 6 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Lichtenrade fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 bis 6 Minuten früher und wird in Nordbahnhof von der S25 nach Teltow Stadt überholt. Fahrgäste aus der S25 (Hennigsdorf > Teltow Stadt) zur S2 (Bernau > Lichtenrade) steigen bitte erst in Nordbahnhof (anstatt in Gesundbrunnen) um.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S2 fährt Schichauweg <> Bernau (unverändert)
- ! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten auf dem Ring (in Gesundbrunnen ist das Gleis 2 gesperrt)

S2 S25

Blankenfelde/Teltow Stadt – Anhalter Bahnhof

Nacht 21./22.11. (Mo/Di)

23:45 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Südkreuz <> Yorckstraße <> Anhalter Bahnhof, Fahrgäste am S-Bf Yorckstraße S2 S25 S26 nutzen bitte den ca. 350 m entfernten S-Bf Yorckstraße (Großgörschenstraße).

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2A: Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt ggü. der Tankstelle) <> Schichauweg <> Bushaltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“ (Halt für S-Bf Buckower Chaussee) <> Marienfelde <> Attilastraße (Steglitzer Damm) <> Südende (Steglitzer Damm) <> Priesterweg <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Ella-Barowsky-Straße)

Bus S2B: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg <> Bushaltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“ (Halt für S-Bf Buckower Chaussee) <> Marienfelde <> Attilastraße (Steglitzer Damm) <> Südende (Steglitzer Damm) <> Priesterweg <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Ella-Barowsky-Straße)

Bus S25: Teltow Stadt (Mahlower Straße vor Gönfrevillestraße) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm Süd“ (Halt für S-Bf Lichterfelde Süd) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm/Osdorfer Straße“ (Halt für S-Bf Osdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bogenstraße“ (Zusatzhalt) <> Lichterfelde Ost <> Bushaltestelle „Lankwitz, Kirche“ (Halt für S-Bf Lankwitz) <> Attilastraße (Steglitzer Damm) <> Südende (Steglitzer Damm) <> Priesterweg <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Ella-Barowsky-Straße)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S2 fährt Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Bernau

! S25 fährt Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Hennigsdorf

Grund: Softwarewechsel

S2 S8

Pankow – Blankenburg – Birkenwerder

Nacht 16./17.11. (Mi/Do)

22:15 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <> Blankenburg (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S2 nach Pankow fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Die S2 nach Bernau fährt von Blankenburg bis Buch 10 bis 11 Minuten früher, hat in Buch 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Buch bis Bernau planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade von Pankow bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 23 bis 25 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Birkenwerder bis Blankenburg 5 bis 6 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S2 fährt Lichtenrade <> Pankow und Blankenburg <> Bernau

! S8 fährt Grünau <> Pankow und Blankenburg <> Birkenwerder

Fahrgäste nutzen bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1.

Grund: BÜG-Schienenschleifen

S25

Teltow Stadt – Lichterfelde Ost

Nacht 10./11.11. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Ost um, die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Hennigsdorf erfolgt nach 12 Minuten und in Fahrtrichtung Teltow Stadt nach 1 Minute vom gegenüberliegenden Gleis.

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Ost 11 bis 12 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (mit Umsteigen in Lichterfelde Ost)

Grund: BÜG-Schienenschleifen

S25

Osdorfer Straße

Nacht 14./15.11. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Osdorfer Straße fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: BÜG-Schienenschleifen

S25

Teltow Stadt – Lichterfelde Süd – Osdorfer Straße

Nacht 15./16.11. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Süd um, die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Hennigsdorf erfolgt nach 2 Minuten und in Fahrtrichtung Teltow Stadt nach 4 Minuten vom gegenüberliegenden Gleis.

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Süd 2 Minuten früher. In Osdorfer Straße fährt die S25 nach Lichterfelde Süd 1 Minute früher ab.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (mit Umsteigen in Lichterfelde Süd)

Grund: BÜG-Schienenschleifen

S3

Erkner – Friedrichshagen – Köpenick – Spandau

26.11. (Sa) und 27.11. (So)

jeweils 8 Uhr bis 18 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Spandau bis Jannowitzbrücke 2 Minuten früher sowie von Ostbahnhof bis Erkner 3 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)

Grund: Vegetationsarbeiten für den Umbau Bahnhof Köpenick

S3 S5 S75

Friedrichshagen/Lichtenberg – Ostbahnhof

bis 12.11. (Sa) 5 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 Express fährt Mo-Fr nachmittags zu den gleichen Zeiten wie in den Morgenstunden (Friedrichshagen ab 11, 31, 51 und Ostbahnhof ab 14, 34, 54). Die S75 nach Wartenberg fährt teilweise von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher. In der Nacht 10./11.11. (Do/Fr) fährt die S3 nach Friedrichshagen von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S3 Express nach Friedrichshagen von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostbahnhof fährt die S75 nach Wartenberg (Ostbahnhof ab 04, 24, 44) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In der Nacht 10./11.11. (Do/Fr) fährt die S3 nach Friedrichshagen von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße; in der Nacht 10./11.11. (Do/Fr) Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

! S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof

I S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz); die Verstärkerfahrten (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) fahren nur Mahlsdorf <> Lichtenberg
I S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)
Grund: Sanierung Gleishallen Ostbahnhof, Gleis 8 ist gesperrt

S3 S5 S7 S9 15
Ahrensfelde - Friedrichstraße - Zoologischer Garten - Potsdam Hbf WE

12.11. (Sa) 19 Uhr
bis 14.11. (Mo) 1:30 Uhr;
19.11. (Sa) 16 Uhr
bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

zusätzlicher Ersatzverkehr mit Bussen am 12.11. (Sa) von 19 bis 22 Uhr, am 13.11. (So) von 8:30 bis 22 Uhr, am 19.11. (Sa) von 16 bis 22 Uhr und am 20.11. (So) von 8:30 bis 22 Uhr:
Bus S7: Friedrichstraße (Einstieg im Reichstager zwischen Tränenpalast und Spree) <> Berlin Hbf (Rahel-Hirsch-Straße Nähe Washingtonplatz) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Nähe U-Bf Hansaplatz, Halt für S-Bf Bellevue) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Einstieg auf dem Hardenbergplatz in der Nähe der Bundespolizeiwache)

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Warschauer Straße 1 bis 5 Minuten früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 10 Minuten früher, von Ostkreuz bis Zoologischer Garten ca. 5 bis 10 Minuten früher und von Zoologischer Garten bis Potsdam Hbf 5 Minuten früher. Ab ca. 21 Uhr und So bis ca. 8 Uhr hat die S7 nach Potsdam Hbf in Wannsee 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Zoologischer Garten 5 Minuten früher, von Zoologischer Garten bis Warschauer Straße ca. 1 bis 5 Minuten früher sowie von Warschauer Straße bis Ahrensfelde planmäßig. Die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Friedrichstraße ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Ostbahnhof fährt die S5 nach Strausberg Nord von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Bahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, werden mobilitätseingeschränkte Fahrgäste gebeten, in Warschauer Straße umzusteigen. In Charlottenburg beginnt/endet die S7 (Verstärkerfahrten) nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und vom 12.11. (Sa) 19 Uhr bis 14.11. (Mo) 1:30 Uhr Zoologischer Garten <> Spandau bzw. vom 19.11. (Sa) 16 Uhr bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr Zoologischer Garten <> Olympiastadion

I S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Potsdam Hbf)

I S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 sowie zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Lagerregulierung Humboldthafenbrücke

S3 S5 S7 S9 16
Ostbahnhof - Alexanderplatz - Westkreuz ☾

Nacht 16./17.11. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Tiergarten S-Bahnverkehr nur im ungefähren 7-/13-Minutentakt mit S7 und S9

Taktänderung: Tiergarten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: In Berlin Hbf fährt die S9 nach Spandau 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnt die S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnt die S3 nach Spandau auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner > Alexanderplatz, in der Gegenrichtung Friedrichstraße > Erkner (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Spandau

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg > Friedrichstraße, der Gegenrichtung Alexanderplatz > Strausberg/Strausberg Nord (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf

I S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 sowie zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Zoologischer Garten

S3 S9 17
(Heerstraße -) Olympiastadion - Spandau WE

18.11. (Fr) 22 Uhr
bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Heerstraße 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 bzw. Zoologischer Garten von Spandau bis Heerstraße 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Olympiastadion endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 3 (Sonderbahnsteig), zur Weiterfahrt in Richtung Spandau ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt bis 19.11. (Sa) 16 Uhr Erkner <> Olympiastadion und ab 19.11. (Sa) 16 Uhr Erkner <>

Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

I S9 fährt bis 19.11. (Sa) 16 Uhr Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau und ab 19.11. (Sa) 16 Uhr Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen. Bitte auch ab 19.11. (Sa) 16 Uhr den eingeschränkten S-Bahnverkehr zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten beachten (☾ 15).

Grund: Schwellenauswechslungen und Weichenarbeiten in Pichelsberg

S41 S42 S45 S46 18
Treptower Park/Baumschulenweg - Neukölln - Hermannstraße - Südkreuz ☾

Nacht 10./11.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: Neukölln (Ein- und Ausstieg in der Emser Straße vor Karl-Marx-Straße) <> Hermannstraße (Ein- und Ausstieg auf der Hermannsbrücke; östliche Brückenseite)

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Hermannstraße <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bis Neukölln 2 bis 3 Minuten später. Die in Treptower Park endenden Fahrten der S41 fahren von Ostkreuz bis Treptower Park 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Treptower Park bis Hermannstraße (fast auf dem gesamten Ring) 5 bis 6 Minuten später. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 8 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S46 von Westend bis Südkreuz 7 Minuten später. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Neukölln bis Baumschulenweg 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: Die in Treptower Park endenden Züge der S41 kommen auf Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz) an, zur Weiterfahrt in Richtung Neukölln ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Treptower Park fährt die S45 (S9) nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Neukölln (10-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)

I S42 fährt Neukölln > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße)

I S45 fährt als S9 Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Baumschulenweg <> Treptower Park

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Neukölln und Südkreuz <> Westend

Grund: Belastungsstopfgang nach Weichenerneuerung und Arbeiten an der Brücke Niemetzstraße

Fortsetzung auf ☾ Seite 14

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.11.2022, bis Sonntag, 27.11.2022

Fortsetzung von **☛ Seite 23**

S41 S42 S45 S46 S47 19
**(Spindlersfeld -) Treptower Park -
 Sonnenallee - Neukölln** WE

**11.11. (Fr) 22 Uhr
 bis 14.11. (Mo) 1:30 Uhr**

Umfahrung: Fahrgäste in der Relation Treptower Park <> Neukölln nutzen bitte möglichst die Umfahrung über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel)

Ersatzverkehr mit Bussen (vorzugsweise zur lokalen Anbindung des S-Bf Sonnenallee):

Bus S41/S42: Treptower Park (Einstieg gegenüber der Bushaltestelle „Elsenstraße/S Treptower Park“ -Position 2- in der Puschkinallee) <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Neukölln (Saalestraße)

Fahrplanänderung: Auf der S42 fährt der 5-/5-/10-Minutentakt (Sa+So 12 bis 20 Uhr) um 10-Minuten versetzt. Die S42 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Südkreuz bis Neukölln 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 15 Minuten später, in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: Die in Treptower Park endenden Züge der S41 fahren auf Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz) ein, zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt, von Königs Wusterhausen bis Südkreuz als S46 bezeichnet)

■ S41 fährt Spindlersfeld > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt, von Spindlersfeld bis Südkreuz als S47 bezeichnet)

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Schöneweide/Grünau (Sa+So von 12-20 Uhr im 20-Minutentakt, von Treptower Park bis Schöneweide/Grünau als S85 bezeichnet)

■ S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen (im 20-Minutentakt, von Südkreuz bis Königs Wusterhausen als S46 bezeichnet)

■ S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Spindlersfeld (im 20-Minutentakt, von Südkreuz bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet)

■ S42 fährt Grünau/Schöneweide > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (Sa+So von 12-20 Uhr im 20-Minutentakt, von Grünau/Schöneweide bis Treptower Park als S85 bezeichnet)

■ S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Südkreuz <> Westend

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (<> weiter als S41/S42)

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (<> weiter als S41/S42)

■ S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder

■ S85 fährt Grünau/Schöneweide <> Treptower Park (weiter als S41/S42)

Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Bornholmer Straße <> Pankow-Heinersdorf beachten (☛ 4).

Grund: Rückverlegung der Gleise im Brückenbereich (Autobahnbaustelle)

S41 S42 S45 S46 20
**(Köllnische Heide -) Hermannstraße -
 Südkreuz - Westend** ☾

**Nacht 17./18.11. (Do/Fr)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 nach Tempelhof fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 2 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Hermannstraße

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz

S41 S42 S45 S46 S47 S85 21
**Treptower Park - Sonnenallee -
 Neukölln - Hermannstraße
 und Schönhauser Allee - Pankow** WE

**18.11. (Fr) 22 Uhr
 bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: Treptower Park (Einstieg gegenüber der Bushaltestelle „Elsenstraße/S Treptower Park“ -Position 2- in der Puschkinallee) <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Neukölln (Saalestraße) <> Hermannstraße (Einstieg auf der Hermannbrücke; östliche Brückenseite)

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S45 und S46 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Hermannstraße um und nutzen bitte zwischen Hermannstraße <> Südkreuz die S41/S42.

Taktänderung: Baumschulenweg <> Hermannstraße S-Bahnverkehr nur im ungefähren 6-/14-Minutentakt mit S45 und S46

Taktänderung: Hermannstraße <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41 und S42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße Sa+So 12-20 Uhr S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8, bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 nutzen.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Hermannstraße bis Tempelhof 5 Minuten früher, hat in Tempelhof 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 2 bis 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 teilweise von Hermannstraße bis Tempelhof 3 Minuten früher und teilweise von Ostkreuz bis Treptower Park 1 Minute früher. Die S42 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 1 Minute früher, hat in Tempelhof 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Tempelhof bis Hermannstraße 6 Minuten später. Sa+So 12-20 Uhr fährt die S42-Fahrt für den 5-/5-/10-Minutentakt von Treptower Park bis Südkreuz 9 Minuten später. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 11 Minuten später und in der Gegenrichtung von Westend bis Südkreuz 10 bis 11 Minuten früher. Die S85 nach Schöneweide/Grünau fährt von Landsberger Allee bis Frankfurter Allee 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt)

■ S41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Spindlersfeld (von Treptower Park bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet; im 20-Minutentakt)

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Schöneweide/Grünau (nur Sa+So 12-20 Uhr; von Treptower Park bis Schöneweide/Grünau als S85 bezeichnet und im 20-Minutentakt)

■ S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (im 20-Minutentakt)

■ S42 fährt Spindlersfeld > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (von Spindlersfeld bis Treptower Park als S47 bezeichnet; im 20-Minutentakt)

■ S42 fährt Grünau/Schöneweide > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (nur Sa+So 12-20 Uhr; von Grünau/Schöneweide bis Treptower Park als S85 bezeichnet und im 20-Minutentakt)

■ S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Hermannstraße

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz <> Westend (im westlichen Abschnitt nur Fr 22-0:40 Uhr; Sa 6-12 und 20-0:40 Uhr sowie So 7-12 und 20-0:40 Uhr)

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 in Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen)

■ S85 fährt Sa 8-12 und 20-21 Uhr sowie So 10-12 und 20-21 Uhr Grünau/Schöneweide <> Pankow

! S85 fährt Sa+So 12–20 Uhr Grünau/Schöneweide <> Treptower Park (weiter als S42 in Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen)
 Fahrgäste in der Relation Treptower Park <> Neukölln <> Hermannstraße nutzen bitte auch die Umfahrung über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel). Zwischen Neukölln <> Hermannstraße fahren die S45 und S46 sowie der Ersatzverkehr mit Bussen *Bus S41/S42* nahezu parallel.
Grund: Rückverlegung der Gleise im Brückenbereich (Autobahnbaustelle), Schienenerneuerung und Schienenschleifen

S41 S42 S8 22
Landsberger Allee – Schönhauser Allee – Bornholmer Straße

Nacht 24./25.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte U2 nutzen

Taktänderung: Landsberger Allee <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Greifswalder Straße)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Landsberger Allee bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten später. Die S8 fährt von Landsberger Allee bis Storkower Straße 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

! S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S8 S85 23
Greifswalder Straße – Wedding/Bornholmer Straße

25.11. (Fr) 22 Uhr
bis 28.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte U2 nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen: Greifswalder Straße (Einstieg in der Storkower Straße – wie Bus 158) <> Prenzlauer Allee (Grellstraße) <> Schönhauser Allee (Wichertstraße) <> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <> Humboldthain (Zusatz-

halt in der Hochstraße) <> Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ (Zusatzhalt in der Reinickendorfer Straße) <> Wedding (Müllerstraße)

Taktänderung: Greifswalder Straße <> Landsberger Allee und Beusselstraße <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 3 Minuten früher und von Jungfernheide bis Wedding 4 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher. Sa+So 12–20 Uhr fährt die S42-Fahrt für den 5-/5-/10-Minutentakt von Beusselstraße bis Landsberger Allee 9 bis 10 Minuten später. Die S8 nach Grünau fährt von Landsberger Allee bis Ostkreuz 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 von Greifswalder Straße bis Grünau 3 Minuten später. In Treptower Park fährt die S85 nach Schöneweide/Grünau 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnen/enden die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt; Sa+So 12–20 Uhr 5-/5-/10-Minutentakt: Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

! S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt; Sa+So 12–20 Uhr 5-/5-/10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee)

! S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Greifswalder Straße) und Bornholmer Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Bornholmer Straße <> Pankow)

! S85 fährt Grünau/Schöneweide <> Warschauer Straße (bis ca. 20 Uhr) und Bornholmer Straße <> Pankow

Grund: Bauvorhaben ZBS Nordkreuz, Kabeltiefbau, Signale stellen, Balisenmontage

S45 S9 24
Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau – Adlershof – Schöneweide

Nacht 23./24.11. (Mi/Do)
22 Uhr bis 3:55 Uhr

Taktänderung: Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Adlershof 5 Minuten früher. Der Zug Spandau ab 0:38 Uhr nach Grünau (an 1:42 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Schöneweide und fällt von Schöneweide bis Grünau aus. Der Zug Grünau ab 3:41 Uhr nach Spandau (an 4:47 Uhr) beginnt erst um 3:53 Uhr in Schöneweide und fällt von Grünau bis Schöneweide aus.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Grünau <> Adlershof <> Südkreuz
 ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Grund: maschinelle Schienenbearbeitung

S5 S7 S75 25
Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Warschauer Straße

Nacht 10./11.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Warschauer Straße fährt von Wuhletal bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 6 Minuten früher und von Lichtenberg bis Ostkreuz 4 Minuten früher, hat in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Potsdam Hbf planmäßig. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 8 bis 9 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl

Grund: Schienenfräsarbeiten

S7 S75 26
Ahrensfelde/Wartenberg – Warschauer Straße

Nacht 11./12.11. (Fr/Sa)
23 Uhr bis 5 Uhr

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl ca. 2 Minuten später, in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa hat die S7 nach Ahrensfelde in Lichtenberg 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa hat die S75 nach Wartenberg in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 bis 11 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (unverändert)

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Schutzsperrung für maschinelle Durcharbeitung bei der Fernbahn

S75 27
Wartenberg – Warschauer Straße

Nächte 13./14.11. (So/Mo)
bis 17./18.11. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr;
Nächte 20./21.11. (So/Mo)
bis 23./24.11. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr


Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl ca. 2 Minuten später, in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später.

Fortsetzung auf Seite 16

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.11.2022, bis Sonntag, 27.11.2022

Fortsetzung von Seite 15

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S75 fährt Wartenberg <-> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Aufbau feste Absperrung, bauvorbereitende Maßnahmen für Kabelumverlegung

S9

28

Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau – Alexanderplatz

Nacht 10./11.11. (Do/Fr)

1:30 Uhr bis 4:15 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:31 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Altglienicke und fällt von Altglienicke bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Grünau ab 3:41 Uhr nach Spandau (an 4:47 Uhr) beginnt erst um 3:53 Uhr in Schöne-weide und fällt von Grünau bis Schöne-weide aus. Der Zug Spandau ab 0:38 Uhr nach Grünau (an 1:42 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Schöne-weide und fällt von Schöne-weide bis Grünau aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Altglienicke und fällt von Alexanderplatz bis Altglienicke aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) verkehrt von Plänterwald (planmäßig ab 3:32 Uhr) bis Flughafen BER – Terminal 1-2 12 bis 13 Minuten später (Flughafen BER – Terminal 1-2 an 4:13 Uhr).

Bitte zwischen Flughafen BER – Terminal 1-2 <-> Flughafen BER – Terminal 5 <-> Adlershof <-> Schöne-weide <-> Plänterwald <-> Treptower Park <-> Jannowitzbrücke <-> Alexanderplatz auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Wechsel der Iso-Stöße, Vorarbeiten Brückeneinbau

S9

29

Friedrichstraße – Westkreuz

Nächte 23./24.11. (Mi/Do)

und 24./25.11. (Do/Fr)

jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:51 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet

bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Inspektion Traversen in Berlin Hbf

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S2



Blankenfelde – Attilastraße/Priesterweg

02.12. (Fr) 4 Uhr

bis 05.12. (Mo) 1:39 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2A: Blankenfelde (Moselstraße) <-> Mahlow/Trebbiner Straße <-> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt ggü. der Tankstelle) <-> Schichauweg <-> Bushaltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“ (Halt für S-Bf Buckower Chaussee) <-> Marienfelde <-> Attilastraße (Steglitzer Damm) <-> Südende (Steglitzer Damm) <-> Priesterweg Zwischen Schichauweg <-> Priesterweg kommen am Fr 5-22:30 Uhr, Sa 8-22 Uhr und So 9:30-22 Uhr zusätzliche Busse zum Einsatz.


Bus S2B: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <-> Schichauweg <-> Bushaltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“ (Halt für S-Bf Buckower Chaussee) <-> Lankwitz (Hanna-Renate-Laurien-Platz)

Am S-Bahnhof Schichauweg kann zwischen den

beiden Buslinien *Bus S2A* und *Bus S2B* umgestiegen werden.

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Bernau 1 Minute früher ab (Priesterweg ab 03, 23, 43). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 nach Bernau von Attilastraße bis Südkreuz 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Bernau (Priesterweg ab 03, 23, 43) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S2 fährt Attilastraße <-> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <-> Buch)

Bitte zwischen Lankwitz <-> Priesterweg auch die S25 oder S26 nutzen.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn, Anschluss der neuen Gleislage

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn


U2



Theodor-Heuss-Platz – Ruhleben

bis 16.03.2023 (Do)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Theodor-Heuss-Platz <-> U-Bf Ruhleben

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
 U2 fährt S+U-Bf Pankow <-> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

Grund: Ersatzneubau einer Fußgängerbrücke am U-Bf Olympia-Stadion


U6



Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <-> U-Bf Alt-Tegel

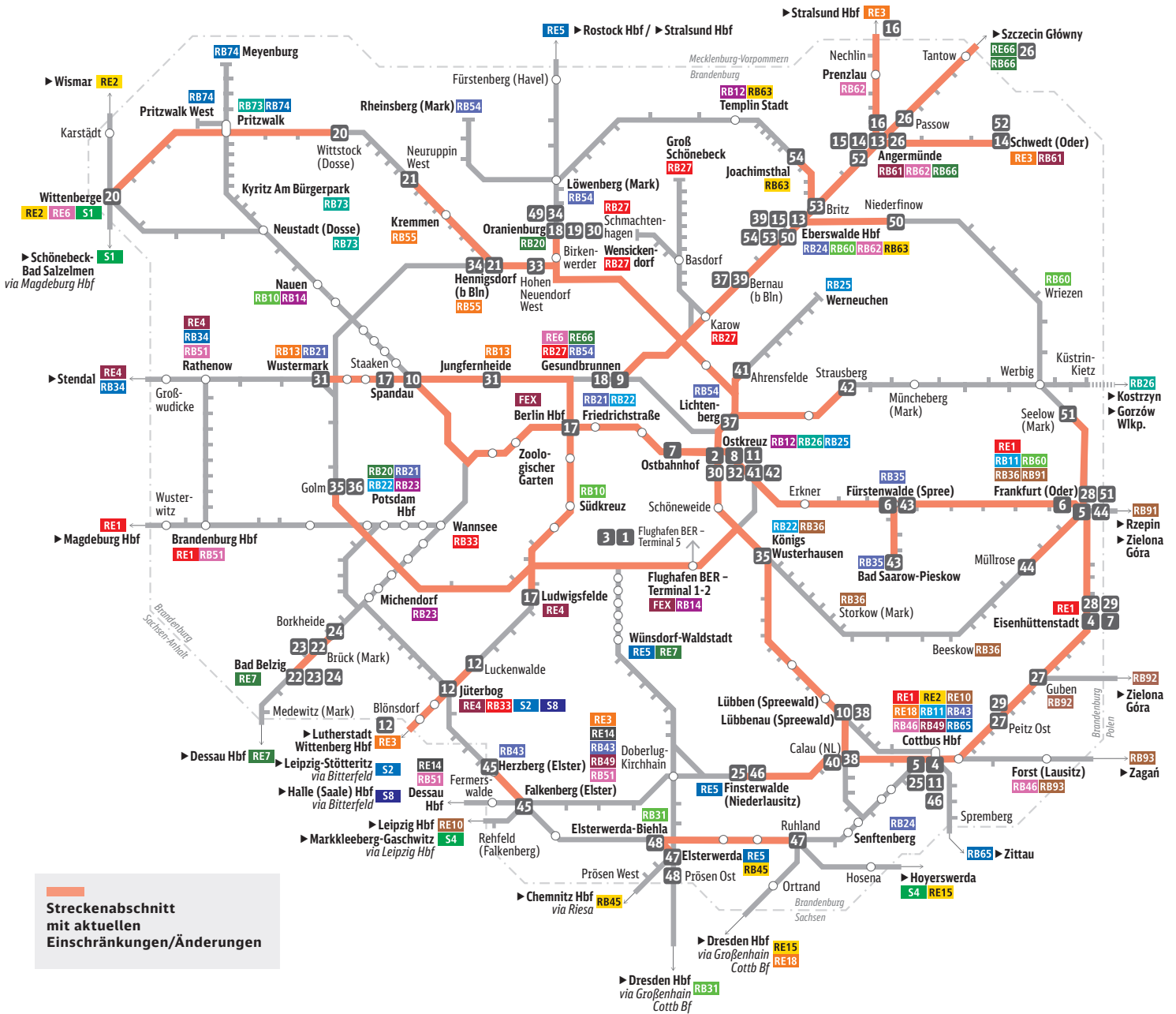
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
 U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <-> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <-> S+U-Bf Gesundbrunnen <-> S Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 10.11.2022, bis Sonntag, 27.11.2022



FEX (DB)
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2
11.11.2022 (Fr), 1
ca. 3 Uhr bis ca. 5 Uhr
 Die Züge enden/beginnen in Flughafen BER, Terminal 5 (Schönefeld)
 kein Halt in Flughafen BER, Terminal 1-2
 Ersatz durch alternative Verbindungen
15.11. (Di) bis 16.11. (Mi), 2
jeweils ca. 0 Uhr bis ca. 1 Uhr
 kein Halt in Berlin Ostkreuz
 Ersatz durch alternative Verbindungen
16./17.11. (Mi/Do) bis 17./18.11. (Do/Fr), 3
jeweils ca. 23 Uhr bis ca. 1 Uhr
 Die Züge enden/beginnen in Flughafen BER, Terminal 5 (Schönefeld)

kein Halt in Flughafen BER, Terminal 1-2
 Ersatz durch alternative Verbindungen
RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
07.11. (Mo) bis 11.11. (Fr), 4
jeweils ca. 8 Uhr bis ca. 17 Uhr
 Ausfall zwischen Eisenhüttenstadt und Cottbus
 Ersatz durch Linie RB11
11.11. (Fr), ca. 21 Uhr bis 10.12. (Sa), ca. 8 Uhr 5
 Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Cottbus
 Ersatz durch Linie RB11 und Bus
13.11. (So), ca. 8 Uhr bis 09.12. (Fr), ca. 22 Uhr 6
 Ausfälle zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree)

Ersatz durch Folgetakt
12./13.11. (Sa/So), **WE 7**
ca. 22 Uhr bis ca. 8 Uhr
 Ausfall zwischen Eisenhüttenstadt und Berlin Ostbahnhof
 Ersatz durch Bus und S-Bahn
15.11. (Di) bis 16.11. (Mi), 8
jeweils ca. 0 Uhr bis ca. 1 Uhr
 kein Halt in Berlin Ostkreuz
 Ersatz durch alternative Verbindungen
18.11. (Fr), 9
ca. 20 Uhr bis ca. 21 Uhr
 Umleitung eines Zuges nach Berlin-Gesundbrunnen
 Ersatz durch alternative Verbindungen

Fortsetzung auf Seite 18

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 10.11.2022, bis Sonntag, 27.11.2022

Fortsetzung von **Seite 17**

RE2 (ODEG)

Wismar - Berlin - Cottbus

Noch bis 13.11. (Sa) 10

der Zug 23:01 Uhr ab Cottbus verkehrt zwischen Lübbenau (Spreewald) und Berlin-Spandau zu veränderten Fahrzeiten

16.11. (Mi) bis 18.11. (Fr), 11
jeweils ca. 22:45 Uhr bis ca. 02:30 Uhr

Züge der Linie RE2 verkehren zwischen Berlin Ostkreuz und Cottbus zu veränderten Fahrzeiten

RE3 (DB)

Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

10./11.11. (Do/Fr) 12
bis 12./13.11. (Sa/So)

Ausfall der letzten Verbindungen zwischen Luckenwalde und Lutherstadt Wittenberg bzw. Jüterbog
Ausfall der letzten Verbindung zwischen Niedergörsdorf und Luckenwalde
Ausfall der ersten Verbindung zwischen Jüterbog und Luckenwalde

Bis 11.11. (Fr), ca. 4 Uhr 13

Ausfall zwischen Eberswalde und Angermünde
Im Zeitraum 07.-10.11.22 zusätzliche Verkehrshalte in Rüdnitz, Biesenthal und Melchow
Ersatz durch Bus

12.11. (Sa) bis 13.11. (So), 14
jeweils ca. 0 Uhr bis ca. 1 Uhr

Ausfall der letzten Verbindung zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
Ersatz durch Bus

22./23.11. (Di/Mi) 15
bis 24./25.11. (Do/Fr),
jeweils ca. 23 Uhr bis ca. 1 Uhr

Ausfall zwischen Eberswalde und Angermünde
Ersatz durch Bus

23./24.11. (Mi/Do) 16
bis 25./26.11. (Fr/Sa),
jeweils ca. 23 Uhr bis ca. 5 Uhr

Ausfall zwischen Angermünde und Pasewalk
Ersatz durch Bus

RE4 (ODEG)

Rathenow - Berlin - Jüterbog

19.11. (Sa), WE 17
ca. 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Züge der Linie RE4 Richtung Ludwigsfelde verkehren teilweise zwischen Berlin-Staaken und Berlin Hbf (tief) zu veränderten Fahrzeiten

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

11.11. (Fr) bis 09.12. (Fr) 18

Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin-Gesundbrunnen
teils Ersatz durch S-Bahn
teils Ersatz durch Bus

11.11. (Fr) bis 09.12. (Fr) 19

Züge in Richtung Rostock/Stralsund verkehren ab Oranienburg ca. 5 Minuten früher

RE6 (DB)

Wittenberge - Neuruppin - Berlin

17.11. (Do), ca. 20 Uhr 20
bis 08.12. (Do), ca. 4 Uhr

Ausfall zwischen Wittstock (Dosse) und Wittenberge
Ersatz durch Bus

20.11. (So), WE 21
ca. 1 Uhr bis ca. 3 Uhr

Ausfall der letzten Verbindung zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Neuruppin West
Ersatz durch Bus

RE7 (DB)

Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

bis 10.11. (Do) 22

Ausfall der ersten Verbindung zwischen Bad Belzig und Brück (Mark)
Ersatz durch Bus

19.11. (Sa), WE 23
ca. 0 Uhr bis ca. 4 Uhr

Ausfall zwischen Brück (Mark) und Bad Belzig
Ersatz durch Bus

20.11. (So), WE 24
ca. 0 Uhr bis ca. 4 Uhr

Ausfall zwischen Borkheide und Bad Belzig
Ersatz durch Bus

RE10 (DB)

Cottbus - Leipzig

27./28.11. (So/Mo), 25
ca. 22 Uhr bis ca. 5 Uhr

Ausfall zwischen Cottbus und Finsterwalde (NL)
Ersatz durch Bus

RE66 RB66 (DB)

Szczecin - Angermünde - Berlin

Bis 10.12. (Sa), ca. 24 Uhr 26

Ausfall zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin
Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) - Cottbus

07.11. (Mo) bis 11.11. (Fr), 27
jeweils ca. 8 Uhr bis ca. 17 Uhr

Ausfall zwischen Guben und Peitz Ost
Ersatz durch Bus

11.11. (Fr), ca. 22 Uhr 28
bis 10.12. (Sa), ca. 22 Uhr

Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
Ersatz durch Bus

17.11. (Do), ca. 22 Uhr 29
bis 20.11. (So), ca. 18 Uhr

Ausfall zwischen Peitz Ost und Eisenhüttenstadt
Ersatz durch Bus

RB12 (NEB)

Templin Stadt - Berlin Ostkreuz

Vom 11.11. (Fr), ab ca. 19:45 Uhr 30
bis 9.12. (Fr)

Züge beginnen bzw. enden in Oranienburg statt in Ostkreuz.
veränderte Ankunft bzw. Abfahrt in Oranienburg

RB13 (DB)

Wustermark - Berlin

Bis 11.11. (Fr) 31

Ausfall zwischen Wustermark und Berlin-Jungfernheide
Ersatz durch alternative Verbindungen

RB14 (DB)

Nauen - Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

15.11. (Di) bis 16.11. (Mi), 32
jeweils ca. 0 Uhr bis ca. 1 Uhr

kein Halt in Berlin Ostkreuz
Ersatz durch alternative Verbindungen

RB20 (DB)

Oranienburg - Potsdam

Bis 25.11. (Fr) 33

Haltausfall Hohen Neuendorf West
Busersatz zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S Hohen Neuendorf

28.11. (Mo) bis 09.12. (Fr) 34

Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Oranienburg
Busersatz zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S Hohen Neuendorf

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen

Bis 25.11. (Fr) 35

Ausfall zwischen Golm und Königs Wusterhausen
Ersatz durch Bus

25./26.11. (Fr/Sa), WE 36
ca. 22 Uhr bis ca. 2 Uhr

kein Halt in Golm
zusätzlicher Halt in Werder (Havel)
Ersatz durch alternative Verbindungen

RB24 (DB)

Eberswalde - Berlin-Lichtenberg - Senftenberg

Bis 10.12. (Sa) 37


Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Berlin-Lichtenberg
Ersatz durch Bus zwischen Bernau (b Bln) und Berlin-Hohenschönhausen

04./05.11. (Fr/Sa) 38
bis 12./13.11. (Sa/So),
jeweils ca. 20 Uhr bis ca. 2 Uhr


Ausfall zwischen Lübbenau (Spreew) und Calau (NL)
Ersatz durch Bus

Bis 10.11. (Do)  39

- ! Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde
- ! Ersatz durch Linie RE3
- ! Die Züge der Linie RE3 halten zusätzlich in Rüdnitz, Biesenthal und Melchow


18.11. (Fr) bis 24.11. (Do),  40
jeweils ca. 22 Uhr bis ca. 23 Uhr

- ! Umleitung des letzten Zuges über Calau (NL)
- ! Ausfall der planmäßigen Zwischenhalte zwischen Lübbenau (Spreew) und Cottbus
- ! Ersatz durch Bus

RB25 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Werneuchen****Vom 11.11. (Fr) bis 13.11. (So)**,  41

jeweils ab 21 Uhr;
am 21.11. (Mo) und 22.11. (Di),
jeweils ab 19 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- ! Ersatz durch S-Bahn


RB26 (NEB)**Berlin-Lichtenberg –
Kostrzyn/Gorzow Wlkp.****Vom 18.11. (Fr)**  42

durchgehend bis 21.11. (Mo)

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB35 (NEB)**Fürstenwalde (Spree) –
Bad Saarow-Pieskow****Noch bis 14.11. (Mo)**  43

- ! Zugausfall zwischen Fürstenwalde und Bad Saarow-Pieskow
- ! Ersatz durch Bus

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)****Vom 12.11. (Sa), ab 22:30 Uhr**  44
durchgehend bis 10.12. (So), 8 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)

! Ersatz durch Bus

RB43 (DB)**Cottbus – Finsterwalde –
Falkenberg (Elster)****25./26.11. (Fr/Sa)**  WE 45


bis 26./27.11. (Sa/So),
jeweils ca. 23 Uhr bis ca. 5 Uhr

- ! Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
- ! Ersatz durch Bus

27./28.11. (So/Mo),  46

ca. 20 Uhr bis ca. 7 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus und Finsterwalde (NL)
- ! Ersatz durch Bus


RB49 (DB)**Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)****10.11. (Do)**  47

- ! Ausfall der letzten Verbindung zwischen Ruhland und Elsterwerda
- ! Ersatz durch Bus


14./15.11. (Mo/Di)  48

bis 15./16.11. (Di/Mi)

- ! Ausfall zwischen Elsterwerda und Elsterwerda-Biehla
- ! Ersatz durch Bus

RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) –
Berlin-Lichtenberg****Vom 12.11. (Sa) bis 9.12. (Fr)**  49

- ! Züge von/nach Berlin beginnen bzw. enden in Oranienburg.
- ! veränderte Ankunft bzw. Abfahrt in Oranienburg

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****Noch bis 11.11. (Fr), 21 Uhr**  50

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz durch Bus

Am 13.11. (So) bis 8 Uhr  WE 51

- ! Zugausfall zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Bus

RB61 (NEB)**Angermünde – Schwedt (Oder)****Vom 11.11. (Fr), ab 7 Uhr**  52

bis 13.11. (So)

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch Bus

RB63 (NEB)**Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde****Noch bis 11.11. (Fr), ca. 21:15 Uhr**  53

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Britz
- ! Ersatz durch Bus

Am 12.11. (Sa) und 13.11. (So)  WE 54

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)**Elsterwerda/Finsterwalde – Berlin –
Rostock Hbf/Stralsund Hbf****12./13.11. (Sa/So)**,  WE
ca. 23 Uhr bis ca. 1 Uhr

- ! kein Halt in Güstrow und Schwaan
- ! Ersatzhalt in Plaaz
- ! Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→potsdamtourismus.de



WEISSE FLOTTE Potsdam

Herbst- und Adventsfahrten

Bedienen Sie sich an den Advents-Samstagen auf unseren „Brunchfahrten im Advent“ nach Herzenslust an unserem reichhaltigen Buffet und genießen Sie die winterliche Flusslandschaft.

- 26.11., 03.12., 10.12., 17.12. jeweils 10-13 Uhr

Auf der sonntäglichen „Advents-Lunchfahrt“ serviert Ihnen der Küchenchef ein weihnachtliches Menü, bestehend aus einem knusprigen Gänsebraten mit Apfelrotkohl, Grünkohl, Rosenkohl, Thüringer Klößen und ein Dessert.

- 04.12., 11.12., 18.12. jeweils 11-14 Uhr

Das „Kaffeekränzchen im Advent“ bietet bei einem Kaffeegedeck mit Butterstollen und weihnachtlichem Gebäck, ganz neue Einblicke in die Kulturlandschaft, die dem Betrachter im Sommer verborgen bleiben.

- 27.11., 04.12., 11.12., 18.12. jeweils 15-17 Uhr

Oder seien Sie mit Freunden oder Kollegen auf unserer Kreuzfahrt durch die Schlagerwelt dabei. Im Salon der MS Sanssouci erwartet Sie unser DJ mit Melodien von Roland Kaiser bis Helene Fischer.

- 25.11., 02.12., 09.12., 16.12. jeweils 18-22 Uhr



Foto: WEISSE FLOTTE GmbH / Jörg Winkler

Tickets und Informationen unter
→schiffahrt-in-potsdam.de

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 24. November 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



Zwei Länder
Ein Verbund.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1

Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr